linfo
INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

9. Jahrgang, Nr. 8
30. August 2015

Linnich
l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Ein Produkt von
SUPER Sonntag
SUPER Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Darstellungen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Nach den Sommerferien beginnen wieder die politischen Beratungen in den Ausschüssen und im Stadtrat. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des LINFO waren bereits zu folgenden Sitzungen die Einladungen verteilt worden:
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird sich wesentlich mit der B57 in Körrenzig beschäftigen und mit dem Integrierten Handlungskonzept für den innerstädtischen Bereich. Darüber hinaus steht eine Entscheidung über die zukünftige Vorgehensweise bei der Baulandentwicklung an.

Der Stadtrat befasst sich ebenfalls mit dem Integrierten Handlungskonzept für den innerstädtischen Bereich und mit der künftigen Vorgehensweise bei der Baulandentwicklung. Auch soll über eine zusätzliche Beschilderung der Ortseingänge entschieden werden: „Bunte Stadt an der Rur – gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit".
Der Finanz- und Personalausschuss wird sich mit Finanzberichten über das Haushaltsjahr 2014 und das I. Halbjahr 2015 beschäftigen und mit dem Sachstand zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen. Die Einführung eines Bürgerhaushaltes wird diskutiert. Über die Ergebnisse der Beratungen und die Entscheidungen der Gremien werde ich Ihnen im kommenden LINFO Ende September entsprechend berichten.

Am 13. September sind in Linnich Bürgermeister- und Landratswahlen. Um das Bürgermeisteramt in der Stadt Linnich bewerben sich eine Kandidatin und fünf Kandidaten, um das Landratsamt im Kreis Düren bewerben sich zwei Kandidaten. Wer am 13. September die absolute Mehrheit der Stimmen erreicht, ist unmittelbar gewählt. Falls keine Person dies Ergebnis erreicht, findet am 27. September eine Stichwahl zwischen den Kandidaten mit der höchsten und der zweithöchsten Stimmenzahl in ihrem jeweiligen Wahlgebiet statt. Ich möchte Sie herzlich bitten, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Dies können Sie am 13. September durch den Besuch in Ihrem Wahllokal tun. Sie können aber auch jetzt schon wählen, indem Sie ins Rathaus in das extra eingerichtete Wahlbüro kommen oder den Antrag auf Briefwahl stellen und zuhause wählen.

Wegen des Wahltermins ist die Kindermeile vorgezogen worden. Sie findet heute von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Promenadenring statt. Bereits zum 7. Mal präsentieren sich Vereine und Institutionen am Altermarkt, auf dem Kirchplatz und vor dem Glasmalerei-Museum sowie auf den Promenaden mit ihren Angeboten für Kinder- und Jugendliche. Es gibt wieder viele Aktionen zum Mitmachen und einen großen Kindertrödelmarkt. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Linnich, die dieses besondere Ereignis organisieren und heute mit großer Tatkraft begleiten. Mischen Sie sich bitte auch unter das bunte Treiben und genießen Sie das Miteinander und die leuchtenden Augen der Kinder.

Auch im September bietet der Linnicher Kultursommer ein reichhaltiges und sehr abwechslungsreiches Programm, das aus lobens-

wertem ehrenamtlichem Engagement entwickelt wurde. Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Menschen die in der Regel kostenfreien Angebote annehmen, denn das ist die wichtigste Belohnung für diesen Einsatz. Und sparen Sie bitte nicht mit Ihrem Beifall, denn der Applaus ist das Brot des Künstlers.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Bürgermeisterwahl und Landtagswahl stehen am 13. September an

Am 13. September 2015 findet die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Linnich sowie des Landrats/der Landrätin des Kreises Düren statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

1. Die Stadt Linnich ist in folgende 14 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 10. bis 23. August 2015 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, zusammen.

2. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die **Wahlbenachrichtigung** und ein gültiger **Ausweis** sind zur Wahl **mitzubringen.**
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben und für eine evtl. Stichwahl zurück gegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden.

Stimmbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
001.1	001.1 Linnich 1	Wohnanlage Am Mühlenteich
002.1	002.1 Linnich 2	Rathaus, Zimmer 001
003.1	003.1 Gereonsweiler	Christinenstift - Kaminzimmer
004.1	004.1 Ederen	Feuerwehrgerätehaus Ederen
005.1	005.1 Welz	Feuerwehrgerätehaus Welz
006.1	006.1 Floßdorf	Feuerwehrgerätehaus Floßdorf
007.1	007.1 Rurdorf	Schützenhaus Rurdorf
008.1	008.1 Hottorf	Pfarrheim Hottorf
009.1	009.1 Kofferen	Tagesstätte Lebensfreude
010.1	010.1 Tetz	Kath. Kindergarten Tetz
011.1	011.1 Boslar	Alte Küsterei Boslar
012.1	012.1 Gevenich	Städt. Kindergarten Gevenich
013.1	013.1 Körrenzig	Kath. Kindergarten Körrenzig
014.1	014.1 Glimbach	Klinkerstübchen Glimbach

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat bei jeder Wahl eine Stimme.
Auf den Stimmzetteln kann jeweils nur ein Bewerber oder eine Bewerberin gekennzeichnet werden.
Der Wähler gibt seine Stimme jeweils in der Weise ab, dass er auf dem jeweiligen Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

3. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

4. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl

- durch **Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk** des Wahlgebietes (Stadt Linnich)
oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die **Briefwahlunterlagen** (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln – im verschlossenen Stimmzettelumschlag – und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltage bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Linnich, den 28. August 2015

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
i.V.

Corsten
Beigeordneter

Mitteilungen aus der Verwaltung

Dienstjubiläum

Die Stadtobersekretärin Dagmar Maaßen konnte am 01.08.2015 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie wurde nach dem Besuch der Städtischen Realschule Linnich und der Höheren Handelsschule am 01.08.1990 als Stadtassistentenanwärterin bei der Stadt Linnich eingestellt. Nach Bestehen der Laufbahnprüfung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst wurde sie am 01.08.1992 zur Stadtassistentin z.A. und nach Beendigung der Probezeit am 01.08.1994 zur Stadtassistentin ernannt. Am 11.07.1997 wurde sie zur Stadtsekretärin befördert. In das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit wurde sie am 19.02.2001 übernommen und am 07.08.2007 zur Stadtobersekretärin befördert. Frau Maaßen war nach der Ausbildung zunächst bei der Stadtkasse tätig. 1994 wechselte sie zum Ordnungsamt. Sie ist dort seit vielen Jahren als Sachbearbeiterin im Bürgerbüro beschäftigt.

Öffnungszeiten

Wegen einer Veranstaltung bleiben das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am Freitag, 4. September 2015, geschlossen.
Das Wahlbüro im Rathaus ist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen an diesem Tag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Geburtstage

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Barbara Grünter, Gillenstraße 24, Glimbach, die am 30.8. 93 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Korsten, Hauptstraße 25, Körrenzig, der am 30.8. 88 Jahre alt wird,
Frau Katharina Wimmer, Mahrstraße 63, die am 30.8. 89 Jahre alt wird,
Frau Brigitte Bäuerle, Gereonstraße 73, Boslar, die am 31.8. 86 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Corsten, Unter den Weiden 1, Glimbach, die am 31.8. 90 Jahre alt wird,
Frau Marianne Meuser, Kofferener Straße 28, Körrenzig, die am 31.8. 89 Jahre alt wird,
Frau Sibilla Worms, Lambertusstraße 12, Tetz, die am 2.9. 84 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Brögger, Aachener Ende 15, Ederen, die am 3.9. 93 Jahre alt wird,
Frau Margarete Havlena, An der Maar 9, Hottorf, die am 3.9. 91 Jahre alt wird,
Herrn Gerhard Gröbel, Virneburger Straße 24, Boslar, der am 6.9. 81 Jahre alt wird,
Frau Christine Breuer, Lambertusstraße 56, Tetz, die am 6.9. 94 Jahre alt wird,
Herrn Benno Laubsien, Jülicher Straße 12, der am 9.9. 87 Jahre alt wird,
Frau Lieselotte Peters, Bahnstraße 12, Ederen, die am 10.9. 88 Jahre alt wird,
Frau Mathilde Jussen, Villstraße 9, Welz, die am 10.9. 86 Jahre alt wird,
Herrn Siegfried Wischnewski, Am Römerhof 6, der am 11.9. 80 Jahre alt wird,
Frau Hedwig Hintzen, Bachdresch 24, Tetz, die am 11.9. 82 Jahre alt wird,
Frau Helene Robens, Wiesenstraße 12, Körrenzig, die am 16.9. 84 Jahre alt wird,
Herrn Anton Beumer, Gereonstraße 15, Boslar, der am 20.9. 80 Jahre alt wird,
Frau Helene Ohlenforst, Fahlenberg 15, Welz, die am 21.9. 87 Jahre alt wird,
Frau Jutta Vogel, Freih. von-Brachel-Straße 4, Tetz, die am 22.9. 84 Jahre alt wird,
Herrn Hans-Werner Thol, Heerstraße 18, Gevenich, der am 25.9. 82 Jahre alt wird.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 –16.30 Uhr
Do 09:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Rentensprechtage 2015

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2015 eine Rentenberatung in Linnich an.
Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:
Mo. 21.09.2015
Mo. 19.10.2015
Mo. 16.11.2015
Mo. 21.12.2015
jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.
Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.
Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

§ Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
Tel. 02462 – 90041
Fax 02462 – 90042
E-Mail rechtsanwaeltin@labow.de
Termine nach Vereinbarung

§

www. rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

Neue Kurse im Linnicher RUBA

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad. Neben Schwimmkursen für Kinder, sowie Seepferdchen- Folgekursen und Silber-/Goldkursen werden für die Öffentlichkeit verschiedene Fitnesskurse angeboten.

Ab sofort kann man sich unter der E-Mail ruba@linnich.de für die Kurse anmelden.

Bitte geben Sie ihre vollständige Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und die Kursnummer an! Bei Kinderkursen ist **das Geburtsdatum des Kindes anzugeben.**

Kidsclub für Kinder ab 6 Monate
Um unseren kleinen Gästen eine optimale Betreuung und Anleitung im Wasser zu garantieren, ist unser Kids Club in mehrere Stufen unterteilt. Mit fachkundlichem Personal und natürlich im sicheren Arm von Mama oder Papa machen die Kleinen ihre ersten spielerischen Erfahrungen im Wasser. Entsprechend dem Alter und dem Entwicklungszustand des Kindes werden Bewegungsformen gezielt gefördert. Ab dem 4. Lebensjahr (Maxiclub) gehen die Kinder ohne Eltern ins Wasser und versuchen, erste Schwimmbewegungen zu erlernen.

Babyclub (mit Eltern)
6-12 Monate (30 Min.)
Miniclub (mit Eltern)
12-18 Monate (45 Min.)
Midiclub (mit Eltern)
18Monate-3 Jahre (45Min.)
Maxiclub (ohne Eltern)
3-5 Jahre (45 Min.)

Anfängerschwimmkurs für 4-jährige Kinder
Für 4-jährige Kinder wird ein besonderer Schwimmkurs durchgeführt, der dem Alter entsprechend eine geringere Gruppengröße hat. Die Betreuung ist aufgrund des Alters intensiver.

Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren
Die Kinder sollten bereits erste Erfahrungen mit dem Wasser gemacht haben und bereit sein, mit entsprechenden Schwimmhilfen ins tiefe Wasser zu gehen. Unter fachlicher Anleitung erlernen die Kinder die Technik des Brustschwimmens. Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden.

Seepferdchen-Folgekurs:
Im Seepferdchen-Folgekurs wird das Erlernte aus dem Anfängerschwimmkurs vertieft. Auf freiwilliger Basis kann das Schwimmabzeichen „Bronze“ abgelegt werden.

Silber-/Goldkurs:
Im Silber-/Goldkurs wird intensiv für das jeweilige Abzeichen trainiert, so dass am Ende des Kurses auf freiwilliger Basis die entsprechenden Prüfungen abgelegt werden können.

Für Erwachsene wird folgendes angeboten:

Aquapower
Dieses Tiefwassertraining mit und ohne Auftriebsgürtel macht jede Bewegung zu einem Schwebeerlebnis. Durch den Einsatz verschiedener Geräte wird das Training intensiviert und eine zügige Verbesserung ihres Ausdauervermögens erzielt.

Aqua Fitness Kombi
Ein gesundheitsorientiertes und sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Bereiche der Aquafitness im Flach- und Tiefwasser zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer angewendet werden.

Aqua Rücken Fit
Rückenbeschwerden, Haltungsprobleme? Ein Workout mit neuen Geräten zur gezielten Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Uhr	Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30				**Mini**club	**Mini**club
10:15				**Midi**club	**Midi**club
11:00				**Maxi**club	**Maxi**club
11:45				**Baby**club (30 Min.)	**Baby**club (30 Min.)
12:15				**Maxi**club	**Maxi**club
13:00					
15:30	Seepferdchen-Folgekurs	Seepferdchen-Folgekurs	Schwimmkurs für 4jährige Kinder		
16:30	Schwimmkurs ab 5 Jahren	Schwimmkurs ab 5 Jahren	Schwimmkurs für 4jährige Kinder		
17:30	Aqua Power	17:00 bis 18:30 Spieletag Förderverein	Seepferdchen-Folgekurs		
18:30	Aquafitness Kombi		Aqua Rücken fit		
19:30	Aqua Rücken fit				

Donnerstag:
15.30-16.15 Uhr
Schwimmkurs
Ab 5 Jahren

Donnerstag:
16.45-17.30 Uhr
Silber/Gold-Kurs

Terminplan Kurse 3 /2015

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Schwimmkurs für 4jährige Kinder	SKK.15.05	Fr, 15:30	12x45min.	98,00 €	18.09.2015 bis 18.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	6
	SKK.15.06	Fr. 16:30	12x45min.	98,00 €	18.09.2015 bis 18.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	6
Schwimmkurs	SK.15.05	Di, 16:30	12x45min.	79,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
	SK.15.06	Mi, 16:30	12x45min.	79,00 €	02.09.2015 bis 02.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
	SK 15.07	Do, 15.30	12x45min.	79,00 €	10.09.2015 bis 10.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
Seepferdchen-Folgekurs	SPF.15.07	Di, 15:30	12x45min.	79,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
	SPF.15.08	Mi, 15:30	12x45min.	79,00 €	02.09.2015 bis 02.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
	SPF.15.09	Fr, 17.30	12x45min.	79,00 €	18.09.2015 bis 18.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
Silber-/Goldkurs	SG.15.01	Do, 16.45	12x45min.	79,00 €	03.09.2015 bis 03.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	10
Babyclub	Ba. 15.05	Sa, 11:45	12x30min.	79,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	10
	BA.15.06	So, 11:45	12x30min.	79,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	10
Miniclub	MI.15.05	Sa, 9:30	12x45min.	79,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	10
	MI.15.06	So, 9:30	12x45min.	79,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	10
Midiclub	MD.15.05	Sa, 10:15	12x45min.	79,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	10
	MD.15.06	So, 10:15	12x45min.	79,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	10
Maxiclub	MA.15.09	Sa, 11:00	12x45min.	89,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	6
	MA.15.10	Sa, 12.15	12x45min.	89,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	6
	MA.15.11	So, 11:00	12x45min.	89,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	6
	MA.15.12	So, 12.15	12x45min.	89,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	6
Aqua Power	FP.15.05	Di, 17:30	12x45min.	89,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	15
Aqua Rücken Fit	FR.15.05	Di, 19:30	12x45min.	89,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	15
	FR.15.06	Fr, 18:30	12x45min.	89,00 €	25.09.2015 bis 08.01.2016 (nicht in den Herbstferien, Weihnachtsferien)	15
Aquafitness Kombi	FK.15.05	Di, 18:30	12x45min.	89,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	15

Hummeln – Wildbienen - Hornissen

Hornissen, Hummeln und Wildbienen zählen zu den besonders geschützten Tierarten und unterliegen den strengen Bestimmungen zum Artenschutz.
Das Nachstellen, Fangen, Verletzen oder Töten von geschützten Insekten ist grundsätzlich verboten. Auf Antrag können in Einzelfällen von dieser Verbotsvorschrift Ausnahmen durch die Untere Landschaftsbehörde zugelassen werden.

Ziel des Artenschutzes ist es u.a. Tiere vor Beeinträchtigungen durch den Menschen zu schützen und die Lebensräume von seltenen bzw. für den Naturhaushalt besonders wichtigen Hautflüglern wie Hornissen und Hummeln zu erhalten.

Bei der Abwägung der Belange der Betroffenen mit den Natur-/Artenschutzbelangen ist z. B. das Anbringen von Fliegenschutzgittern an Fenstern eine zumutbare Maßnahme und ein zweifelsfrei mildes Mittel zum Wohle der Natur.

Es empfiehlt sich, mögliche Einschlupflöcher von Hornissen und Wespen am Haus während der Wintermonate vorbeugend abzudichten, wobei diese nie wieder das selbe Nest besiedeln.

Im Gegenzug sollte von einer übertriebenen Gartenpflege abgesehen werden, damit Hornissen und andere Hautflügler wieder mehr Nahrung finden bzw. natürliche Lebensstätten beziehen können.

Hinweise und Handlungsempfehlungen zur Landschaftsgestaltung für Insekten finden Sie z. B. unter *www.bluehende-landschaft.de*.

Bei einem Stich einer Hummel, Biene, Wespe oder Hornisse kommt es lediglich bei 4% der deutschen Bevölkerung zu einer hyperallergischen Körperreaktion. Wer auf Bienengift reagiert, ist nicht gleichzeitig auch allergisch auf Hummel-, Wespen- und Hornissengift. Die Giftmenge ist bei allen weiblichen Tieren ungefähr gleich; nur die chemische Gewichtung ist unterschiedlich. Männliche Tiere haben keinen Stachelapparat.

Hummeln

In den Monaten März/April suchen sich die Königinnen einen geeigneten Nistplatz (z. B. Mauselöcher, Baumhöhlen, Mulden unter trockenem Moos, Laub oder Gras). Die Nestentwicklung erreicht zwischen Ende Juni und Anfang August ihren Höhepunkt, danach stirbt der Staat bis auf die nach einem geeigneten Winterquartier suchenden jungen Königinnen ab.

Nur die Arbeiterinnen (und die Königinnen) können stechen. Der Stachel wird aber nur bei Bedrohung des Lebens eingesetzt, z. B. wenn man die Tiere drückt. Die Stiche sind schmerzhaft, aber grundsätzlich ungefährlich.

Honigbienen und Wildbienen

Honigbienen überleben den Winter dank ihrer Honigvorräte. Anders als Hummeln, Hornissen und Wespen überleben diese in Staaten von 5-10 tausend Tieren.

Ein Stich ist schmerzhaft; es kann zu einer Rötung/Schwellung der umliegenden Hautpartie kommen. Unmittelbar nach dem Stich tritt der Tod der Biene ein.

Die Honigbiene und die nicht staatenbildenden Wildbienen sind harmlose Pollensammler und gehören beide zu den wichtigsten Bestäubern unserer Wild- und Nutzpflanzen.

Hornissen

Nistplätze der Hornisse, unserer größten heimischen Wespenart, sind Dachböden, Scheunen, Geräteschuppen und Baumhöhlen. Im April/ Mai gründet die Königin den Staat.

Sobald die Geschlechtstiere (Drohnen und Jung-Königinnen) - Ende Oktober bis Mitte November - ausgeflogen sind, geht der Staat nach und nach zugrunde. Das Nest zerfällt dann und kann nicht wieder besiedelt werden.

Wenn man die Tiere am Nest nicht stört und insbesondere Erschütterungen, ein längeres Verstellen der Flugbahn und heftige Bewegungen in Nestnähe vermeidet, verhalten sich Hornissen friedlich. Kommt es versehentlich doch einmal zu Hornissenstichen, so sind diese zwar schmerzhaft, aber in der Regel harmlos.

Bei kritischer Lage eines Nestes genügt oft schon das Anbringen von Fliegendraht im Bereich von Gebäuden zum Innenraum hin (bzw. die Absicherung des Nestes durch eine Umzäunung).

Eine Umsiedlung ist zumeist nicht erforderlich. Bei einem Abstand von 1,5 bis 2 m vom Flugloch sowie bei ruhigen Bewegungen in Fluglochnähe werden die Tiere nicht erregt.

Auf Dauer-Lichtquellen in der Nähe von Hornissennestern sollte jedoch verzichtet werden, da die Tiere in der Dunkelheit das Licht anfliegen und auf Futtersuche gehen.

Abseits des Nestes, z. B. bei der Suche nach Nahrung (Fliegen u.a. Insekten, süße Baumsäfte...) sind Hornissen scheue Tiere, die den Menschen meiden. Die Hornisse ist im Gegensatz zur Wespe ein reiner Insektenfresser.

Wer Hornissen, Bienen oder Hummeln ohne Vorurteile und Angst begegnet, ihre Lebensweise und ihr Verhalten kennt, kann sich leicht durch eigenes, richtiges Verhalten auf die Tiere einstellen und in der Regel problemlos mit ihnen leben.

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades

Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Geänderte Öffnungszeiten:
Am Freitag, 04. September 2015 ist das Linnicher RUBA ganztägig geschlossen.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo" erscheint am 27.09.2015. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist 17.09.2015. Ich bitte Sie, die Beiträge in ***Dateiform*** *an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:*

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich. Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: ***linfo@linnich.de***

Nachruf

Am 15. Juli 2015 verstarb

Herr Heinz Krauthausen

im Alter von 86 Jahren.

Herr Krauthausen wurde am 01. Juni 1969 als Schwimmmeister bei der Stadt Linnich eingestellt. Diese Aufgabe hat er bis zum Eintritt in den Ruhestand am 01. Oktober 1985 wahrgenommen.

Der Verstorbene hat sich während seiner langjährigen verantwortungsvollen Tätigkeit stets durch großes Engagement und Gewissenhaftigkeit ausgezeichnet. Bei Vorgesetzten, im Kreise seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bei den Badegästen war er wegen seines freundlichen und hilfsbereiten Wesens besonders geschätzt und beliebt.

Die Stadt Linnich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Rat und Verwaltung der Stadt Linnich

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Harald Bleser
Vors. des Personalrates

_____

_____
Name, Anschrift, Telefon

Kartenbestellung

Ein Maskenball _____ Karten
Fr., 09.10.15, 19.30 Uhr

Was ihr wollt _____ Karten
Fr., 06.11.15, 19.30 Uhr

Aladin und die Wunderlampe _____ Karten
Kindertheaterfahrt
Sa., 19.12.15, 17 Uhr

Frau Müller muss weg! _____ Karten
So., 10.01.16, 18 Uhr

Der Rosenkavalier _____ Karten
Sa., 05.03.16, 18.00 Uhr

Frau Luna _____ Karten
Fr., 08.04.16, 19.30 Uhr

Kabale und Liebe _____ Karten
Fr., 13.05.16, 19.30 Uhr

Kartenpreis 30,00 €
(Ausnahme: Kindertheaterfahrt: 20,00 €)
Es ist ratsam die Karten frühzeitig zu bestellen!

Fahrten der Stadt Linnich
Spielzeit 2015 / 2016
- Änderungen vorbehalten -

Freitag, 09. Oktober 2015, 19.30 Uhr
Ein Maskenball – Oper von Guiseppe Verdi (ital. Sprache)
+ ***Einführung in das Stück***

Freitag, 06. November 2015, 19.30 Uhr
Was ihr wollt – Komödie von William Shakespeare

Samstag, 19. Dezember 2015, 17.00 Uhr
Aladin und die Wunderlampe – Kinderstück
ab 5 Jahren **Kartenpreis: 20,00 Euro**

Sonntag, 10. Januar 2016, 18.00 Uhr
Frau Müller muss weg! – Schauspiel von Lutz Hübner
+ ***Theaterführung und kleinem Imbiss***

Sonntag, 05. März 2016, 18.00 Uhr
Der Rosenkavalier – Operette von Richard Strauss
+ ***Vorgespräch mit Operndirektor Andreas Wendholz incl. Getränke***

Freitag, 08. April 2016, 19.30 Uhr
Frau Luna – Operette von Paul Lincke

Freitag, 13. Mai 2016, 19.30 Uhr
Kabale und Liebe – Trauerspiel von Friedrich Schiller

THEATER KREFELD MÖNCHEN GLADBACH
Theaterfahrten der Stadt Linnich

Kartenbestellung bitte an:

Stadt Linnich - Fachbereich 1
Frau Eschweiler
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich
telefonisch unter: 02462/9908-101 oder
peschweiler@linnich.de

Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie unter www.linnich.de

Wir fahren mit modernen Reisebussen zum **Theater Mönchengladbach-Rheydt**. Abfahrtorte sind die Post und der Altermarkt in Linnich. Parkplätze sind vorhanden.
Die Abfahrzeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.
Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 30,00 € einschl. Fahrt
(Ausnahme: Kinderstück „Aladin und die Wunderlampe" Fahrpreis 20,00 € pro Person).

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei:

Stadt Linnich
Frau Eschweiler
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich
Tel.: 02462/9908-101
oder
per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.

Linnich – (l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Eine Stornierung der Reservierung ist **bis zu 4 Wochen** vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

Die Stadt Linnich bietet wieder Theaterfahrten nach Mönchengladbach-Rheydt zu verschiedenen Stücken an. **Foto: Stadt**

Beamtin auf Lebenszeit

Der Stadtinspektorin Mandy Mockenhaupt wurde mit Wirkung vom 20.08.2015 die Eigenschaft einer Beamtin auf Lebenszeit verliehen. Sie wurde nach der Abiturprüfung am Mädchengymnasium Jülich am 01.09.2009 bei der Stadt Linnich eingestellt und legte am 20.08.2012 die Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ab. Frau Mockenhaupt ist beim städtischen Ordnungsamt beschäftigt.

Erfolgreiche Kooperation

Mit dem druckfrischen Programm der Volkshochschule Jülicher Land in der Hand lobten die vier beteiligten Bürgermeister Ralf Claßen aus Aldenhoven, Jürgen Frantzen aus Titz, Heinrich Stommel aus Jülich und Wolfgang Witkopp aus Linnich die Kooperation als Gewinn für alle Beteiligten. Schulleiter Günter Vogel und seine Stellvertreterin Claudia Schotte stellten Schwerpunkte des Programms vor, das u.a. im Rathaus der Stadt Linnich in ausreichender Anzahl ausliegt. Anfang September startet das neue Schulhalbjahr.

September			
Di	1	1	MGB
Mi	2		
Do	3		
Fr	4		
Sa	5		
So	6		
Mo	7	2	
Di	8	2	MGB
Mi	9		
Do	10		
Fr	11	2	
Sa	12	3,5,8	
So	13		
Mo	14	1	4
Di	15	1	MGB
Mi	16		
Do	17		
Fr	18	7	
Sa	19		
So	20		
Mo	21	2	
Di	22	2	MGB
Mi	23		
Do	24		
Fr	25	1	G
Sa	26		
So	27		
Mo	28	1	
Di	29	1	MGB
Mi	30		

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2015 in Linnich

Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 05.01. Mo. 13.04. Mo. 06.07. Mo. 19.10.2015
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützen-heim	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	Mo. 23.02. Mo. 22.06. Mo. 07.12.2015
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 21.09.2015
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	Sa. 21.03.2015
ELC Horm: Hürtgenwald-Horm, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00 Uhr		Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 24.01.|Sa. 28.02.|Sa. 28.03.|Sa. 25.04.|Sa. 23.05.|Sa. 27.06.|Sa. 18.07.|Sa. 29.08.|Sa. 26.09.|Sa. 31.10.|Sa. 21.11.|Sa. 19.12.2015	
ELC Warden: Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 17. 01.|Sa. 14.02.| Sa. 14.03.|Sa. 04.04.|Sa. 02.05.|Sa. 06.06.| Sa. 04.07.|Sa. 01.08.|Sa. 05.09.| Sa. 10.10.|Sa. 07.11.|Sa. 05.12.2015	

Fraktionen im Stadtrat

Die Termine im Überblick

CDU-Fraktion
Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuell Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren.
08.09.2015
20.10.2015
10.11.2015
01.12.2015

SPD- Fraktion
Die SPD- Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD- Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Mo 07.09.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 19.10.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 16.11.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 14.12.2015, 18:00 Bürgersprechstunde

PKL- Fraktion
Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.
Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten:
PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.
Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
01.09.2015	17:00	Arbeitskreis Friedhöfe	Besprechungszimmer, Verwaltungsgebäude
01.09.2015	18:00	Arbeitskreis Integriertes Handlungskonzept	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
03.09.2015	18:00	Finanz- und Personalausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
10.09.2015	18:00	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
15.09.2015	18:00	Wahlausschuss 2015	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Kurse der Volkshochschule Jülicher Land

Programmangebot 2/15 in Linnich: Für jeden ist etwas dabei

(Das Gesamtprogramm der VHS Jülicher Land ist durch einen separaten Link erreichbar. Dort sind auch alle Informationen rund um Ansprechpartner, Anmeldungen und Teilnahmebedingungen zu finden!)

V02-302
Donauimpressionen
Bildervortrag einer Flusskreuzfahrt

Hans Günter Sieberichs zeigt Bilder einer eindrucksvollen Reise auf der Donau von Passau bis zum Delta - eine abwechs-lungsreiche Mischung aus Kultur, Geschichte und malerischen Landschaften am zweigrößten Fluss Europas. Wichtige Stationen sind Wien, die Kathedrale von Esztergom und die Monumente und Prachtbauten in Budapest. Der spektakulärste Abschnitt ist die Kataraktstrecke, bekannt als Eisernes Tor. Die nächsten Stationen sind Belgrad und Giurgiu hin zum rumänischen Donaudelta. Die Fahrt verläuft über eine Strecke von 4.300 km und führt durch neun Länder.

Voranmeldung erwünscht!
Hans Günter Sieberichs
Do, 05.11.2015, 19-21.15 Uhr, 3 Ustd., 5,-- €*
Linnich: Rathaus (VO)

V02-717
Sich gemeinsam wohlfühlen: Yoga für Eltern mit Kindern von 5-7 Jahren
in Kooperation mit dem Familienzentrum „Bachpiraten“ Linnich

Die Körperhaltungen im Yoga sind oft aus der Tier- und Pflanzenwelt entlehnt. Sie kräftigen und fördern Konzentration, Gelassenheit und Selbstvertrauen. Die Übungen werden zusammen mit Atem- und Konzentrationsübungen sowie Wahrnehmungs- und Entspannungsspielen in phantasievolle Geschichten eingebettet. Für ein Elternteil mit einem Kind im Alter von 5-7 Jahren. Bitte bequeme Kleidung, pro Person eine Gymnastikmatte und eine Decke mitbringen.

Gabriele Kiesel
Sa, 05.12.2015, 14.30-16 Uhr, 2 Ustd., 16,-- €*
für jeweils 1 Eltern-Kind Paar (kostenfrei für Eltern des Familienzentrums)
Linnich: Kita Bachpiraten (KA)

V02-723
Mit Papa im Wald
Ein Waldnachmittag für Väter mit Kindern zwischen 3-6 Jahren in Kooperation mit dem Familienzentrum „Bachpiraten“ in Linnich

Kind und Natur sind ursprünglich ein Ganzes! Das Kind ist in seinem Element in Wäldern im hohen Gras oder unter einem sommerlichen Sternenhimmel.
Später sind uns solche Kindheitserinnerungen kostbar, denn sie haben etwas Tiefes in uns berührt. (Joseph Cornell)

Die Waldspielgruppe findet im Wald an der Sophienhöhe statt. Wir starten am Sophien-Cafe (Parkplatz gegenüber der Ortseinfahrt nach Hambach). In diesem Teilbereich gibt es viel zu entdecken. Je nach Jahreszeit trifft man auf Kaulquappen, Molche, Ameisenhügel oder Käfer. Wir können Tipis oder Zwergenhäuser bauen, die Bäume erfühlen und vieles mehr. Auf spielerische Weise wird den Kindern etwas über das Ökosystem Wald und seine Bewohner vermittelt. Wichtig ist wetterfeste Kleidung und feste Schuhe, eine Sitzunterlage (es genügt eine Tüte) und ein kleines Rucksack-Picknick. Wir gehen bei jedem Wetter.

Monika Weißenfels
Sa, 24.10.2015, 9.30-11.45 Uhr, 3 Ustd., Erwachsene 7,-- €*, K, Kinder entgeltfrei! Treffpunkt: Parkplatz Sophien- Cafe (KA)

V02-741
Erste Hilfe im Kinderzimmer
in Kooperation mit dem Familienzentrum Bachpiraten Linnich

Dieser Kurs richtet sich an junge Eltern (auch werdende), Großeltern und alle Personen, die Säuglinge und Kinder betreuen. Unfälle in Haus und Garten, erste Maßnahmen des Betreuers: was kann man selbst tun, wann muss man Hilfe holen?
Im Einzelnen werden angesprochen: Verletzungen (Schnittwunden, Prellung, Verstauchung, Brüche); Verbrühungen und Verbrennungen; Verschlucken von Gegenständen; Vergiftungen; Unterkühlung; Fieber; plötzlicher Kindstod.

Sabine Schulte
Mi, 23.09.2015, 19-21 Uhr 3 Ustd., 12,-- €*, für Eltern des Familienzentrums kostenlos Linnich: Kita Bachpiraten (KA)

V02-744
„Igitt, das mag ich nicht!“ Infoabend Kinder und Essen
in Kooperation mit dem Familienzentrum „Bachpiraten“ Linnich

Wenn Eltern diese Worte von Ihren Kindern hören, löst das oft Ärger, Enttäuschung und Angst aus. Bekommt das Kind, was es braucht? Isst es nicht zu viel Süßes? Isst es zu wenig Gemüse? Was ist überhaupt „zu viel“ und was ist „zu wenig“: Wie muss gesunde Ernährung aussehen? Wann müssen Eltern anfangen sich um die Gesundheit des Kindes Sorgen zu machen?
Carla Merkel, Fachtherapeutin für Menschen mit Essstörungen und Sozialpädagogin, beantwortet Fragen zur gesunden Ernährung und gibt Anregungen zum ausgewogenen Essen in der Familie.
Carla Merkel
Mi, 21.10.2015, 19-20.30 Uhr; 2 Ustd., 6,-- €
für Eltern des Familienzentrums kostenfrei
Linnich: Kita Bachpiraten (KA)

V03-104
PC-Führerschein für Grundschulkinder -ab 3. Schuljahr -

Die Kursmodule bieten Grundschülern einen ersten Einblick. Für jedes erfolgreich besuchte Modul erhalten die Schüler Erfolgspunkte. Am Ende aller Module erhalten die Schüler den PC-Führerschein der Volkshochschule Jülicher Land.
Das machen wir in Modul 1: Das gehört zum Computer; die Tastatur und Maus richtig bedienen; Programmfenster starten, bedienen und schließen; mit dem Computer malen, schreiben und drucken
Das machen wir in Modul 2: Das Textverarbeitungsprogramm WORD kennenlernen; Buchstaben und andere Zeichen entdecken; Tippfehler korrigie-ren; Schriftart, Schriftgröße und andere Effekte ändern; ein Bild einfügen; einen Ordner anlegen; eine Textdatei speichern und wieder öff-

nen.
Das machen wir in Modul 3: Erste, sichere Schritte im Internet; interaktive Lernspiele kennenlernen; eine Geschichte in WORD schreiben und passende Bilder suchen und in den Text einfügen; die Geschichte gestalten, speichern und drucken
Das machen wir in Modul 4: Sicher im Internet surfen; Gefahren im Internet erkennen; sich richtig im Internet verhalten; Internetadresse und E-Mail- Adresse unterscheiden; mit (Kinder-) Suchmaschinen arbeiten.
Kursheft sind im Preis enthalten

Tanja Kroll
Sa,.09./26.09./24.10./7.11. 2015,
10-13.15 Uhr
16 Ustd., 58,-- €*, ab 10 TN 49,-- €*
inkl. Softwarepflege + Kursheft Linnich: Grundschule (VO)

V03-120
Internet - Eine Einführung
Wochenendseminar

Wie findet man die richtigen Infor-mationen im Informationswust „Internet“? Anhand von praktischen Tätigkeiten erfahren auch PC-Neulinge ohne Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC, wie man gezielt Informationen jeder Art findet. Die Teilnehmer/innen lernen, wie man gezielt nach Personen oder Telefonnummern sucht, Produktinformationen findet, Verbraucherforen nutzt, Preisvergleiche durchführt oder eine Reiseroute erstellt. Auch wird das Thema „Email“ (elektronische Post) behandelt.

Gerd Emunds
Sa, 16.01.2016, 8.30-13 Uhr, 6 Ustd., 26,-- €* (5-6 TN) ab 7 TN 22,-- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule (VO)

V03-130
Textverarbeitung mit Word 2010
Wochenend-Seminar

Zielgruppe:
Kursinhalte:
Arbeitsoberfläche:
Word Anwendungsfenster, Grundlagen der Textverarbeitung: Texteingabe, -ausgabe und -gestaltung, Texte überarbeiten und korrigieren, Formatieren: Formatierungsebenen, Zei-chen-, Absatz- und Seitenformatierungen, Dokumentenverwaltung.

Gerd Emunds
Fr, 20.11.2015, 18.30-21.30 Uhr, Sa, 21.11.2015, 8.30-13 Uhr, 10 Ustd., 47,-- €* (5-6 TN) / ab 7 TN 39,-- €*, K, inkl. Softwarepflege, Linnich: Grundschule (VO)

V03-143
Excel 2010 (Tabellenkalkulation)
Wochenendseminar

Gerd Emunds
Fr, 04.12.2015, 18.30-21.30 Uhr, Sa, 05.12.2015, 8.30-13 Uhr, 10 Ustd., 47,-- €* (5-6 TN) / ab 7 TN 39,-- €*, K, inkl. Softwarepflege, Linnich: Grundschule (VO)

V04-003
Englisch (A1/2)
für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen

Dieser Kurs in Linnich richtet sich an Teilnehmer, die über erste Grundkenn-nisse verfügen und diese in entspannter Atmosphäre und ohne Stress ausbauen möchten.
Er ist auch für ältere Teilnehmer geeignet, deren Englischunterricht länger zurück-liegt und die befürchten, fast alles vergessen zu haben.
Lehrbuch: Next A1/1, Lektion 1

Kornelia Schulte
Mi., 9.9.2015, 19.30-21 Uhr, 13x2, 26 Ustd., 75,-- €/54,-- € (7-9 TN)
ab 10 TN 61,-- €/44,-- €
Linnich: Realschule (SC)

V04-006
Englisch (A2/1)
für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen
Fortsetzung von U04-005

Lehrbuch: English Elements 2, Lektion 7

Kornelia Schulte
Mi., 9.9.2015, 10.30-12 Uhr, 13x2, 26 Ustd., 75,-- €/54,-- € (7-9 TN), ab 10 TN 61,-- €/44,-- €, Linnich: Rathaus (SC)

V05-403
Wirbelsäulengymnastik in Gereonsweiler
Fit und gesund bleiben

Die gezielte Gymnastik zur Stärkung der jeweiligen Muskulatur ermöglicht einen Ausgleich von einseitigen Belastungen und eine Entlastung der Stützgelenke. Übungen zur richtigen Körper- und Sitzhaltung sowie Tragetechniken helfen Verschleißerscheinungen zu vermeiden.

Yvonne Dremel-Mandelartz
Mo., 17.8.2015, 18-19 Uhr
19x, 25 Ustd., 56,-- €*
Linnich: Gereonsweiler, Bürgerhalle (KA)

V05-413
Bodyworks/Fitness

Durch Freude an der Bewegung zu besserer Fitness und Kondition. Bei aktueller Musik werden Bauch, Beine und Po trainiert und die allgemeine Fitness gesteigert. Spezielle Übungswünsche der Teilnehmerinnen (z.B. Kräftigung der Oberarme oder der Bauchmuskeln) können in das Trainingsprogramm einfließen. Bitte eine Gymnastikmatte oder Decke mitbringen.

Elfi Schiffer
Mo., 7.9.2015, 19.45-21.15 Uhr, 15x2, 30 Ustd., 72,-- €*, Linnich: Realschule, Turnhalle (KA)

V05-420
Gymnastik nach Joseph Pilates
für Frauen und Männer

Annette Gad-Stockhorst
Mo., 7.9.2015, 18-19.30 Uhr, 15x2, 30 Ustd., 69,-- €*, Linnich: Floßdorf, Alte Dorfschule KA)

V05-422
Gymnastik nach Joseph Pilates
für Damen

Inge Hammelmann
Mo., 7.9.2015, 9-10.30 Uhr
15x2, 30 Ustd., 69,-- €*
Linnich: Floßdorf, Alte Dorfschule (KA)

V05-530
Sportbootführerschein „See“

Der Sportbootführerschein „See“ ist ein Pflichtführerschein für Segelboote mit Motor und Motorboote mit einer Motorleistung von mehr als 5 PS. Er ist nur auf Seeschifffahrtsstraßen gültig (nicht auf Binnenwasserstraßen).
In Deutschland, Holland, Frankreich, Spanien, Italien, Kroatien, Slowenien, Griechenland und der Türkei ist der SBF „See“ vorgeschrieben. Es wird das notwendige Wissen vermittelt, um anschließend die theoretische Prüfung ablegen zu können.
Mindestalter 16 Jahre (mit Einverständ-niserklärung der Erziehungsberechtigten).

Gerd Emunds
Mo., 26.10.2015, 18.30-20.45 Uhr, 9x3, 27 Ustd., 103,-- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 90,-- €*, ab 10 TN 70,--€*, ggf. zzgl. Prüfungsgebühr ca. 85,-- €*, K, für Theorie + Praxis
Linnich: Realschule, Pavillion (KA)

V06-131
Neues vom Büchermarkt -Literaturzirkel

Jeden letzten Mittwoch im Monat werden wir zusammen alle diese Fragen angehen! Sie nehmen sich ein wenig Zeit, bringen Lust auf NEUES und NEUGIER mit und Sie werden gut informiert sein. Der Büchermarkt ist und bleibt spannend!

Voranmeldung notwendig!

Gudrun Kaschluhn
Mi., 30.9.2015, 20-21.30 Uhr, 6x2, 12 Ustd., 34,-- €*, Linnich: Rathaus (KA)

V06-411
Schnupperkurs in Binas Atelier
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Fortgeschrittene können ihre Fertigkeiten weiter üben und verfeinern. Es werden verschiedene Objekte mit den Techniken teilweise auf farbigem Papier gezeichnet und gemalt. Wir arbeiten mit Bleistift, Kohle, Rötel, Weißkreide, Ölkreide, Softpastellkreide, Aquarell, Tusche. Sämtliche Materialien werden für einen Beitrag von 10 Euro bereitgestellt.

Bina Placzek-Theisen
Sa./So., 26.9./27.9.2015, 11-17 Uhr, 2x8, 16 Ustd., 62,-- €* (4 TN) / bei 5-6 TN 58,-- €*, K, Linnich: Atelier Bina (KA)

V06-412
Zeichenkurs in Binas Atelier
Objektzeichnen und Perspektive für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Dieser Kurs befasst sich mit dem Zeichnen von Objekten und Räumen. Die Reduzierung der Gegenstände auf Grundformen hilft uns bei der zeichnerischen Wiedergabe, weiterhin befassen wir uns mit ihrer räumlichen Darstellung. Die Erfassung der Perspektive sowie Lichteinfall und Schattenwurf stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Anhand verschiedenster Gegenstände wird das räumliche Sehen trainiert und die Wiedergabe auf dem Papier geübt. Mitzubringen sind Bleistifte in HB oder B und am besten noch einen weicheren 3B oder 4B und einen TK-Stift mit einer harten Mine H , Lineal, Geodreieck, Radiergummi (am besten Knetradiergummi), einen Zeichenblock DIN A 3.

Bina Placzek-Theisen
Sa./So.,
24.10./25.10.2015, 11-17 Uhr, 2x8, 16 Ustd., 62,-- €* (4 TN), bei 5-6 TN 58,-- €*, K, Linnich: Atelier Bina (KA)

V06-413
Portraitkurs in Binas Atelier
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Anfänger/innen üben, die richtigen Proportionen eines Kopfes zu erfassen und aufs Blatt zu bringen. Um am Modell zu arbeiten, zeichnen sich Fortgeschrittene gegenseitig. So wird das genaue Hinschauen und Erkennen von typischen Merkmalen geschult. Unter Anleitung wird jede/r da gefördert, wo er/sie steht.
Gezeichnet werden darf mit jeder Technik: Bleistift, Kohle, Rötel, Weißkreide, Ölkreide, Softpastellkreide, Aquarell, Tusche. Sämtliche Materialien können für einen Beitrag von 10 Euro genutzt werden.

Bina Placzek-Theisen
Sa./So.,14.11./15.11.2015, 11-17 Uhr, 2x8, 16 Ustd., 62,-- €* (4 TN) / bei 5-6 TN 58,-- €*, K, Linnich: Atelier Bina (KA)

V06-414
Comics und Cartoons zeichnen lernen in Binas Atelier
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Schritt für Schritt erarbeiten Sie in diesem Kurs alle notwendigen Fertigkeiten zum Comic zeichnen - von ersten Kreativitätsübungen bis zum gelungenen Cartoon. Schon mit Strichmännchen kann man alles ausdrücken, was der Mensch macht oder empfindet, damit beginnen wir. Auch später bleibt das Strichmännchen unsere Grundstruktur, um das dann die Details drumherum gezeichnet werden.Sie lernen unter anderem die Sprache der Hände, der Augenbrauen und die Körpersprache zu verstehen und zu zeichnen. Durch Überziehung wird’s dann komisch.

Sie lernen, Ihre Umgebung neu wahrzunehmen, Details darzustellen, Zusammenhänge zu vereinfachen, geeignete Themen aufzunehmen und mit wenigen Strichen humorvoll umzusetzen.
Dabei entwickeln Sie Ihren persönlichen Stil, Ihre unverwechselbare „Handschrift“. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger/innen als auch an Fortgeschrittene, die bereits den Kurs besucht haben.
Voraussetzungen:
Gestalterisches Interesse; von Vorteil, aber nicht notwendig: elementare Zeichenkenntnisse.
Bina Placzek-Theisen
Sa./So., 5.12./6.12.2015, 11-17 Uhr, 2x8, 16 Ustd., 62,-- €* (4 TN) / bei 5-6 TN 58,-- €*, K
zzgl. 4,-€ für schriftl. Anleitungen
zu den Cartoons
Linnich: Atelier Bina (KA)

V06-415
Aquarellieren in Binas Atelier
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Wir experimentieren mit Aquarellfarben und verschiedenen anderen Zeichen- und Malmitteln: z.B. Ölkreide, Tusche, Buntstifte. Bitte Vorlagen, Urlaubfotos etc., aus denen wir das passende Motiv wählen mitbringen sowie Aquarellpapier, Aquarellkasten und Pinsel. Alles andere kann gegen einen Beitrag von 5 Euro im Atelier benutzt werden. Wer keine geeigneten Vorlagen hat, kann diese bei Bina aussuchen.
Bina Placzek-Theisen
Sa./So., 9.1./10.1.2016, 11-17 Uhr, 2x8, 16 Ustd., 62,-- €* (4 TN) / bei 5-6 TN 58,-- €*, K, Linnich: Atelier Bina (KA)

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr Rheinische Förderschule, Bendenweg In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr Telefon 02461-62 26 400 info@fwz-jülich.de www.freiwilligenzentrum-jülich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen. Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 0 24 21 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

AUGUST

Sa.-So. 29.-30.08.2015
Gründungsfest, 45 Jahre Trommler- und Pfeifercorps Kofferen
Sonntag 30.08.2015
10-22 Uhr Charity-Event, Ein Dorf kämpft gegen ALS, Bürgerhalle Gereonsweiler

SEPTEMBER

Samstag 05.09.2015
16.00 Uhr Mannschaftsschießen der Dorfvereine und Dorfteams in der Bürgerhalle

Sonntag 06.09.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
09.00 Uhr Hl. Messe, ab 09.45 Uhr Frühstück in der Bürgerhalle.
Nach dem Frühstück Vereinspokalschießen, Ausschießen des Bambini Wanderpokals (7-12 Jahre), Ermittlung des Jungschützenprinzen sowie Siegerehrung des Wettbewerbs der Dorfvereine/teams vom Vortrag (Bürgerhalle)
Ab 14.45 Uhr Cafeteria, 16.00 Uhr Prinzenvogelschuss, um 17.00 Uhr beginnt der Königsvogelschuss.

Je nach Wetterlage finden die Cafeteria und die Schießwettbewerbe auf dem Bolzplatz oder in der Bürgerhalle statt.
Kuchenspenden erbeten an H. Mütz und R. Frey

Sonntag 20.09.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Freitag 11.09.2015
19.30 Uhr Konzert „Barocke Kammermusik für Streicher und Stimmen“

in der Alten Kirche Körrenzig, Verein „Rettet die alte Kirche“; alte Kirche / Pfarrheim

Samstag 12.09.2015
Pfarrfest des Pfarrgemeinderates Körrenzig, an der neuen Kirche 14-17 Uhr Vorsortierter Kindersachenmarkt, Rurauenhalle Tetz

Sonntag 13.09.2015
10-13 Uhr Kleidermarkt im Martinuszentrum, Kirchplatz 14

Freitag 18.09.2015
09.30-12.00 Uhr Filmvormittag, Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt

Samstag 19.09.2015
Herbstkirmes der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
16.00 Uhr 20. Reibekuchenfest der Familie Heinrichs „Hand in Hand –e.V.“; Gemeindegarten der ev. Kirche Linnich

OKTOBER 2015

Sonntag 04.10.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Freitag 09.10.2015
19.30 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Ein Maskenball“; Oper von Guiseppe Verdi (ital. Sprache), Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

Samstag 17.10.2015
Oktoberfest des SSV Körrenzig, Gemeindezentrum
Sonntag 18.10.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Förderschulzweckverband gegründet

Lauter einstimmige Beschlüsse kennzeichneten die Gründungsversammlung des Förderschulzweckverbandes für den Kreis Düren. Landrat Wolfgang Spelthahn wurde zum Verbandsvorsteher gewählt, Bürgermeister Wolfgang Witkopp zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung. Mit der Gründung dieses Zweckverbandes ist der Bestand ortsnaher Förderschulen im Kreis Düren mittelfristig gesichert. Im nördlichen Kreisgebiet übernimmt weiterhin die Schirmerschule die Förderung von Kindern mit Lern-, Sprach- und Entwicklungsbeeinträchtigungen.

3. Garagentrödel in Boslar

Am Sonntag, den 6. September 2015, ab 10.00 Uhr haben wieder zahlreiche Boslarer ihre Garagen zum Trödeln geöffnet!
Alle Teilnehmer haben ihre Garagen durch Luftballons gekennzeichnet und haben Teilnehmerlisten ausliegen.
Gleichzeitig organisiert die Dorfjugend am Schützenhaus eine Bücherbörse zur Finanzierung der Jugendarbeit

Die Dorfgemeinschaft wünscht viel Erfolg

Sonstiges

Lust, mal auf die Pauke zu hauen?

Tambourcorps Boslar 1922 e.V. sucht Nachwuchs

Da ein Verein nicht ohne Nachwuchs bestehen kann, möchten wir – das Tambourcorps Boslar 1922 e.V. – auf diesem Wege interessierte Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene, die Freude am gemeinsamen musizieren haben, motivieren, bei uns mit zu machen!
Wir bieten neben einer musikalischen Grundausbildung eine intakte Gemeinschaft und viel Spaß in der Gruppe. Gefordert wird natürlich im Gegenzug ein gewisses Maß an Musikalität, Fleiß und Einsatzbereitschaft beim Erlernen eines Instrumentes, so wie später bei der Teilnahme an den Aufzügen.

Probe ist regelmäßig donnerstags ab 19:30 Uhr (Grundausbildung flexibel!) in der „Alten Küsterei“.
Falls ihr Interesse habt, wendet Euch an unseren Vorsitzenden Jürgen Gröbel (Tel.: 02462-7193), oder an jedes Euch bekannte aktive Mitglied unseres Vereins.

Wir freuen uns auf Euch!!
P.S.: Am 10./11.10.2015 startet wieder unser alljährliches Oktoberfest auf der Dorfwies’n!!!

Tambourcorps
Boslar 1922 e.V.
Der Vorstand

Meditatives Tanzen

Beschwingt, besinnlich, klassisch, modern

Meditatives Tanzen - im Martinus-Zentrum Linnich, montags von 18:30 bis 20:00 Uhr (kostenlose Schnupperstunden).

Wir tanzen beschwingte und besinnliche Tänze zu klassischer, moderner und folkloristischer Musik.

Information und Anmeldung: Dagmar Schmitz
Tel.: 02463-993163 oder 0160 90323307
email: dagos@dn-connect.de

Obstwiesenfreunde pressen Saft

Die Obstwiesenfreunde aus Ederen pressen wieder Apfelsaft
Wir machen das am Dienstag 15. September von 10 - 16 Uhr in Ederen auf dem Dorfplatz (Hausnummer 15), wieder zusammen mit dem BUND. Mit dessen Obstpresse werden die Äpfel gepresst und der Saft wird im gleichen Arbeitsgang auch schonend erhitzt. Danach ist er ein Jahr haltbar, angebrochene Kartons (Fünf-Liter-Behälter, Selbstkostenpreis fünf Euro) halten etwa drei Monate. Interessierte können Sie sich bis spätestens zwei Wochen vorher bei Barbara Mühlhausen melden (bmuehlhausen@t-online.de oder Tel. 02462-906706, am besten abends ab 18 Uhr, notfalls auf Anrufbeantworter sprechen)
Wichtig: Bitte geben Sie in etwa die Menge an Äpfeln an, die Sie pressen lassen möchten. Wir würden uns freuen, wenn recht Viele teilnehmen und sich frühzeitig anmelden.
Eine Anlieferung vorher ist möglich!

Obstpresstermine im Jülicher Land

Linnich-Bauhof: Montag, den 5. Oktober von 10-16 Uhr.
Wie schon bewährt, können Sie Äpfel am Samstag, den 3. Oktober von 10-11Uhr auf dem Bauhof dafür abgeben.
Anmeldungen bei Klaus und Dorothea Flaskamp Tel 02462-2188
Presstermine der BUND Saftpresse die der Obstbaumwart auch organisiert: Jülich-Broich, Naturkost Jumpertz: Samstag, 17. Oktober von 10-16 Uhr, Jülich-Barmen, Lankenstraße 30 , Samstag, 24. Oktober von 10-16 Uhr, Alle Anmeldungen bei Klaus und Dorothea Flaskamp Tel 02462-2188

Der TTC 1970 Ederen bietet wieder Jugendarbeit an

Im Zuge des diesjährigen Schulsporttages präsentierte der TTC 1970 Ederen am Samstag den 21.03.2015 den Tischtennissport. Dabei stand das Team um den Vorsitzenden Franz-Josef Syben den interessierten Schülern mit Rat und Tat zur Seite.
Aufgrund des großen Interesses von Seiten der Schüler möchten wir Interessierte Jugendliche ab 01.09 jeden Dienstag ab 18:00 Uhr gerne zu ein paar Schnuppertrainings in die Bürgerhalle in Ederen einladen. Ausgiebige Materialtests von einem Fachman erklärt sind für den 08.09 geplant
Ziel wird es auch sein in Kooperation mit den hier ansässigen Schulen spätestens im Frühjahr eine Minimeisterschaft durchführen zu können.
Als richtig aktiv war auch die Vereinsfahrt nach Detmold vom 14-16.08 zu bezeichnen. Wo neben dem Besuch der geschichtlichen und naturgegebenen Sehenswürdigkeiten auch der Kletterpark zur sportlichen Gestaltung genutzt wurde. Da dies nicht etwas für die jüngeren Hüpfer war bewies vor allem die Ü 50/60 Fraktion die den Parcours mit Eleganz und Grazie bewältigte.

Neben dem Training trifft man sich auch zu gemmeinsamen Fahrten. Foto: Verein

Geheimcodes gewaltbereiter Salafisten entschlüsselt

Innenminister Jäger: Neue Broschüre klärt junge Menschen über Propagandatricks auf

Das Ministerium für Inneres und Kommunales teilt mit:

Immer wieder lassen sich junge Menschen von den Propagandalügen extremistischer Salafistenprediger beeinflussen. Deswegen klären die Experten des NRW-Verfassungsschutzes über die geheimen Codes und manipulativen Tricks der Werber für den Terror auf. Die neue Broschüre „Extremistischer Salafismus als Jugendkultur – Sprache, Symbole und Style" gibt einen Einblick in das verdrehte Weltbild fanatischer Salafisten. „Wir wollen verhindern, dass gewaltbereite Salafisten mit ihrer gefährlichen Propaganda Jugendliche in ihre Fänge locken. Wir wollen nicht, dass junge Menschen in NRW für Terrororganisationen rekrutiert werden. Deshalb klären wir auf und schützen so vor den Einflüsterungen der salafistischen Prediger", erklärte NRW-Innenminister Ralf Jäger.
Die umfassende Broschüre ist ein wichtiges Hilfsmittel um die verlogenen Propagandastrategien der Terrororganisationen und ihrer Helfer durchschauen zu können. „Wer die Tricks der extremistischen Salafisten durschaut ist weniger anfällig für deren Propaganda", sagte der NRW-Innenminister.
Die Broschüre steht unter www.verfassungsschutz.nrw.de zum Download bereit.

Bücher und mehr.....!

Bücher und mehr können Sie am 18. September 2015 ab 14 Uhr auf dem bekannten Bücherflohmarkt preiswert kaufen. Im Rahmen des Linnicher Kultursommers veranstaltet der Frauenstammtisch in diesem Jahr wieder den Bücherflohmarkt. Wie immer findet der Markt am Deutschen Glasmalereimuseum in Linnich, Rurstraße statt. Das Museum ist geöffnet.
Wer Lust hat, seine überzähligen Bücher in gemütlicher Atmosphäre zu verkaufen, melde sich bitte bis zum 15. September unter Tel. 02462/2603. Eine Standplatzgebühr wird nicht erhoben.

Kultur in der Alten Kirche

„Barocke Kammermusik für Streicher und Stimmen“

Den Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche“ bildet ein Konzert des „Kölner Ensembles für barocke Kammermusik“ am 11. September. Seit acht Jahren trifft sich jeweils im September eine Gruppe von Musikern um den Kölner Bassisten Thomas Bonni und erarbeitet ein Programm mit Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. In diesem Jahr werden Arien aus Kantaten von Johann Sebastian Bach und vokale Kammermusikwerke von dessen französischen Zeitgenossen Jean Philippe Rameau gegenüber gestellt. Die Besonderheiten der persönlichen sowie der nationalen Stile werden so erkennbar. Nicht zuletzt unterscheiden sich die Umfelder, in denen und für die die Komponisten arbeiteten: Bach für die Kirche und Rameau für die höfische Gesellschaft in Versailles. Dennoch lässt sich viel Gemeinsames, vielleicht sogar auf einander Bezogenes erkennen. Neben Sopran, Bass und Basso continuo tritt in diesem Programm die Solo-Violine in den Vordergrund. Unter der Leitung von Thomas Bonni, wirken Alexandra Untiedt (Sopran), Danylo Gertsev (Violine), Markus Möllenbeck (Violoncello), Antje Plieg-Oemig (Viola da Gamba und Violine), Klaus Mader (Laute) und Markus Goecke (Cembalo) bei diesem Konzert mit. Es beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für die weiteren Sanierungsarbeiten sind erbeten.

Weitere Informationen: www.altekirche-koerrenzig.de, Sonstige Rückfragen: Manfred Vieten, E-Mail: manfred_vieten@t-online.de, Veranstalter: Rettet die Alte Kirche e.V., Körrenzig

Den Abschluss der diesjährigen Reihe „Kultur in der Alten Kirche“ bildet ein Konzert des „Kölner Ensembles für barocke Musik“. **Foto: Veranstalter**

Vermietung des Gemeindezentrums

Unser Gemeindezentrum steht Ihnen für Feierlichkeiten aller Art wie Familienfeste, Vereinsfeier, Geburtstagsfeier, Hochzeiten und sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung.

Information und Auskunft: Vereinigte Vereine Körrenzig S. Lenzen Tel: 02462/6456.

„Jakobus, Franziskus und die Mitglieder der Heiligen Sippe“

Sie laden zur Eröffnung der neuen Glasmalereiausstellung im Burgenmuseum Nideggen ein (v.l.): Kreiskulturausschussvorsitzende Käthe Rolfink, Museumsleiterin Luzia Schlösser (Nideggen), Landrat Wolfgang Spelthahn, Kunsthistorikerin Christine Haße und Museumsleiterin Dr. Myriam Wierschowski (Linnich). Das Glasbild „Kreuzigung“ hat Wilhelm Rupprecht 1961 geschaffen.

Kreis Düren. „Jakobus, Franziskus und die Mitglieder der Heiligen Sippe“ lautet der Titel der Glasmalerei-Sonderausstellung, die am Sonntag, 16. August, um 12.30 Uhr im Burgenmuseum Nideggen eröffnet wird. Die kostbaren Glasscheiben stellen das Deutsche Glasmalerei Museum Linnich und die Linnicher Glasmalerei Dr. Heinrich Oidtmann dem Burgenmuseum zur Verfügung.

Die farbigen Glasscheiben des Mittelalters, die die Kirchenräume in magisch-mystische Orte verwandelten, waren gleichzeitig auch die Bibel der Armen, die nicht lesen oder sich keine Bibel leisten konnten. Die in bunten Glasbildern dargestellten biblischen Geschichten vermittelten die Normen und Werte des christlichen Abendlandes. Die Notwendigkeit der erklärenden Darstellungsweise hat sich im Laufe der Jahrhunderte verändert. Die Entwicklung der Moderne in der Glasmalerei beispielsweise führte zu Anfang des 20. Jahrhunderts zu eindrucksvollen Interpretationen der Heiligen. Dies belegen die Exponate von Anton Wendling, Hugo Kükelhaus, Alois Stettner, Otto Dix und Wilhelm Rupprecht.

Von Anton Wendling wird der Heilige Thomas aus dem Jahr 1958 zu sehen sein, eine Vorhangscheibe, welche den Kopf des Thomas zeigt. Er hat sie ursprünglich für St. Maria Himmelfahrt in Jülich gestaltet. Zudem ist sein Werk „Kopf des Heiligen Franziskus“ von 1929 zu sehen.

Hugo Kükelhaus arbeitete viele Jahre freiberuflich als Möbeldesigner, Illustrator, Glaskünstler und Bildhauer. Im Burgenmuseum wird „Jakobs Kampf mit dem Engel“ von 1957 zu sehen sein, ein sehr großes und beeindruckendes Glaskunstwerk der bekannten alttestamentlichen Szene.

Alois Stettner studierte an der Kunstakademie in Düsseldorf und lehrte an der Hochschule für bildende Kunst in Darmstadt im Bereich Glasmalerei. Im Burgenmuseum wird seine Darstellung des Heiligen Franziskus aus dem Jahr 1956 gezeigt.

Von Otto Dix ist das Glasfenster „David und Saul“ von 1959 zu sehen. Zudem wird ein Siebdruck des Künstlers zu „David und Saul“ von 1958 gezeigt. Otto Dix war ein bedeutender Maler und Grafiker des 20. Jahrhunderts.

Wilhelm Rupprecht studierte 1919 Kunstgeschichte in München und bildete sich zum Glasmaler fort. Von ihm ist das Werk „Kreuzigung“ von 1961 zu sehen.

Seit elf Jahren arbeiten die beiden Museen aus dem Kreis Düren erfolgreich zusammen. „Mit den Glasmalerei-Ausstellungen im Burgenmuseum haben wir eine Brücke geschlagen von der besucherstarken Eifel zum einzigen Glasmalereimuseum Deutschlands. Wen die strahlenden Kunstwerke faszinieren, der fährt dann gerne auch nach Linnich, um mehr zu sehen“, würdigte Landrat Wolfgang Spelthahn die Zusammenarbeit der beiden Kulturhäuser.

Das Ensemble „SospirAtem“ (Flöten und Gesang), das sich intensiv mit der Musik des 12. bis 16.Jahrhunderts beschäftigt, begleitet die Vernissage. Alle Mitglieder sind Studenten oder Absolventen der Leipziger Hochschule für Musik und Theater.

Die Ausstellung ist voraussichtlich bis Ende April 2016 zu den Öffnungszeiten des Burgenmuseums (dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr) zu sehen. Weitere Informationen unter 02427/6340 oder burgenmuseum@kreis-dueren.de.

„Ein Dorf kämpft gegen ALS“

Am 30. August wird es ein tolles Charity Event in unserem Dorf Gereonsweiler unter dem Motto „Ein Dorf kämpft gegen ALS“ geben. Wir kämpfen gemeinsam gegen die unheilbare Krankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) mit Bruno Schmidt, der selbst betroffen ist. Am Sonntag wird Bruno von seiner Tour durch Deutschland zurück kommen, bei der er auf die Krankheit ALS aufmerksam machen möchte. Über diese Tour wird es später auch einen Dokumentarfilm geben.

Wir werden tolle Attraktionen für Euch haben, zum Beispiel:

-Kinderschminken
-Fahrradparcour
-Tennis spielen
-Mitfahrt in einem Feuerwehrauto
-Bullriding
-Hüpfburg und vieles mehr! Lasst euch überraschen!

Selbstverständlich sorgen wir auch für Euer leibliches Wohl, es wird allerlei Herzhaftes und Süßes geben. Und gekühlte Getränke halten wir natürlich auch für euch bereit.

Euer Glück könnt ihr bei unserer Tombola herausfordern, denn hier könnt ihr wahnsinnig tolle Preise gewinnen.
Außerdem werden wir tolle Bands für euch auf unserer Bühne haben, die für tolle Musik sorgen.

Am 5. September wird es außerdem in Linnich am Sportplatz (Bendenweg) einen Spendenlauf von 10-16 Uhr geben. Für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt! Jünter, das Maskottchen von Borussia Mönchengladbach wird euch an dem Tag anfeuern, denn für jede gelaufene Runde spendet SIG Combibloc 1 Euro. Sei mit dabei!
Wir freuen uns auf tolle Veranstaltungen mit euch!
Der Erlös wird dem Verein ALS - Der Wunsch zu LEBEN e.V. gespendet, seid also dabei und helft uns gegen die Krankheit ALS zu kämpfen, gemeinsam mit Bruno.

www.alleliebenschmidt.de

Je mehr Runden gelaufen werden, desto höher der Spendenbetrag.
Der Lauf wird gesponsert von der SIG Combibloc.
Für Essen & Getränke ist gesorgt.
Es können die Umkleiden und Duschen am Sportplatz genutzt werden.

alleliebenschmidt
ALS BRUNOs Challenge

Die Idee, einen Spendenlauf zu organisieren, stammt von SIG Combibloc-Mitarbeitern. Sie unterstützen damit einen an ALS erkrankten Kollegen, der die Hoffnung nicht aufgibt, der Krankheit entgegenwirken zu können. Die gesamten Spenden gehen an den Verein ALS-DER WUNSCH ZU LEBEN e.V.. Dieser fördert u.a. die Forschung im Umfeld der Erkrankung, setzt sich für die Verbesserung der Therapiemöglichkeiten ein und ist Anlaufstelle für Erkrankte.

Veranstalter:
ALS-DER WUNSCH ZU LEBEN e.V.
Oberbruchstraße 55
47807 Krefeld
www.als-verein.de
info@als-verein.de

SIG Combibloc

OKTOBERFEST

in der

BÜRGERHALLE GEREONSWEILER

19.09.2015

LECKERES OKTOBERBIER
HERZHAFTE SCHMANKERLN
WIES'N-STIMMUNG
VERLOSUNG
ZUR UNTERHALTUNG SPIELEN
DIE „ERFT MUSIKANTEN“

ES LADEN EIN DIE
„MUSIKFREUNDE GEREONSWEILER"
EINLASS AB 19.30 UHR

EINTRITT FREI !!!

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich – Chronologische Programmübersicht

Öffnungszeiten
dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet.

Donnerstag, 27. August 2015, 10 Uhr
Angebot für die Generation 50+
Kunstcafé
Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden.
Gebühr: 9 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 30. August 2015, 14 - 17 Uhr
7. Linnicher Kindermeile
Während der Linnicher Kindermeile können Kinder auch bei uns etwas Besonderes erleben. Auf dem Museumsvorplatz bieten wir zwischen 14 und 17 Uhr Malen und Spielen mit Murmeln an. Bei schlechtem Wetter gehen wir in unsere Museumswerkstatt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonntag, 6. September 2015, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
Gebühr: 2 € plus Eintritt. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen sollten sich vorher anmelden.

Dienstag, 8. September 2015, 10 Uhr
Museumsfrühstück
Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.
Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de
Donnerstag, 10. September 2015, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
Veranstaltung: Vortrag
Stefan Koldehoff: „Ich und van Gogh – Bilder, Sammler und ihre abenteuerlichen Geschichten“
Kunstgeschichte einmal anders! Elizabeth Taylor, Erich Maria Remarque, Hermann Göring, Robert Oppenheimer, sie alle wollten ihren van Gogh – und sie bekamen ihn auch. In vierunddreißig Mini-Krimis verfolgt Stefan Koldehoff anhand von Fotos privater Van-Gogh-Besitzer mit ihren Bildern die bizarren Wege, die van Goghs Bilder vom Atelier des verkannten und zu Lebzeiten nur von wenigen geschätzten Künstlers bis in die Wohnzimmer, Tresore und Showrooms ihrer berühmten Besitzern nahmen. Im Deutschen Glasmalerei-Museum präsentiert Stefan Koldehoff diese unglaublichen Geschichten in einem Vortrag. Anschließend Gelegenheit zur Diskussion.
Stefan Koldehoff, geboren 1967, ist Kulturredakteur beim Deutschlandfunk in Köln und schreibt u.a. für die ZEIT, Die Welt, die Sonntagszeitung (Zürich) und ARTnews (New York). 2008 wurde er für seine investigativen Recherchen mit dem puk-Journalistenpreis des Deutschen Kulturrats ausgezeichnet. Für sein Engagement gegen Kunstfälschung erhielt er 2012 den Prix Annette Giacometti.
Gebühr: 6 € VVK / 8 € AK
Eintrittskarten sind an der Museumskasse erhältlich.
Der Vortrag wird unterstützt vom Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich.

Die Workshops im Glasmalerei-Museum Linnich sind sehr beliebt. **Foto: Museum**

Samstag, 12. September 2015, 9 - 18 Uhr
Exkursion (Busreise)
Ein Blick über die Grenze: Zeitgenössische Glasmalerei und neuartige Nutzungskonzepte historischer Kirchen in den Niederlanden
Auf dieser Tagesexkursion besuchen Sie zuerst die Buchhandlung Selexyz Dominicanen in Maastricht, weltweit eine der schönsten Buchhandlungen, die in der ehemaligen Dominikanerkirche untergebracht ist. Anschließend besichtigen Sie die Räumlichkeiten im ehemaligen Kreuzherrenkloster, das zu einem modernen Luxushotel umgebaut wurde. Nach der Mittagspause fahren Sie weiter nach Roermond und besichtigen die Kathedrale St. Christoffel mit zahlreichen Positionen zeitgenössischer Glasmalerei, u.a. von Bernd Nestler und Diego Semprun Nicolas.
Gebühr: 55 €
Anmeldung: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 12. September 2015, 11 - 14 Uhr
Workshop für Erwachsene und Jugendliche

Glasschmuck
Glasschmuck ist stets faszinierend und äußerst aktuell. In diesem Kurs erlernen Sie unterschiedliche Auffädeltechniken und gestalten Ihren individuellen Glasschmuck. Mit unterschiedlichen Glasperlen können Sie Ketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe oder ein Ensemble anfertigen.
Gebühr: 15 € zzgl. Material (ab 10 €, je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 13. Sepetmber 2015, 11 - 17 Uhr

Tag des offenen Denkmals
Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“. Das Jahresmotto passt wunderbar zum Deutschen Glasmalerei-Museum, da das Museum in einer ehemals kurfürstlichen Getreidemühle aus dem 17. Jahrhundert untergebracht ist, die zu einer modernen und lichtdurchfluteten Architektur umgebaut wurde. Historisches Mauerwerk und große Glasfronten bilden eine harmonische Einheit, alt fügt sich in neu und Historie ist genauso präsent wie die Gegenwart. Noch heute fließt die Rur, die einst das Mühlrad antrieb, unter dem Museum hindurch. Dank dieser wunderbaren Verschmelzung wurde der Museumsbau im Jahr 2000 vom NRW-Bauministerium und der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als „Beispiel für vorbildliches Bauen in NRW“ ausgezeichnet. Zudem ist die Glasmalerei nicht nur eine ganz besondere Kunstform, sondern auch ein traditionelles Handwerk, das Vorwissen und viel Präzision erfordert. Daher freuen wir uns, den Besuchern am Tag des offenen Denkmals einmal diese Seite unseres Hauses und des Glasmalerei-Handwerks näher zu bringen.
Wir bieten vormittags um 11.30 Uhr eine Stadtführung durch Linnich an, ab 14 Uhr demonstriert der Glasmaler Michael Scheu die Technik der Bleiverglasung, anschließend ab ca. 15 Uhr führt Herr Scheu die interessierten Besucher durchs Museum. Mit dem Museumsrätsel, einem Denkmaltag-Ausmalbild und einer Kreidemalerei im Hof wird es auch spezielle Aktionen für Kinder geben. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Samstag, 19. September 2015, 9 - 15 Uhr
Exkursion
Tagesexkursion des Fördervereins Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich e.V. zu Kirchen im Jülicher Land
Zahlreiche Kirchen in der näheren Umgebung des Deutschen Glasmalerei-Museums sind mit prachtvollen Fenstern namhafter Glaskünstler der Nachkriegszeit ausgestattet. Mit privaten PKW werden wir uns auf Spurensuche begeben und Werke verschiedener Schaffensperioden u.a. von Ludwig Schaffrath, Hubert Spierling, Ernst Jansen-Winkeln und Anton Wendling ansehen.
Gebühr: 15 € / Anmeldung: Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich e.V., Gertrud Palluck, Telefon: 02462-8814

Sonntag, 20. September 2015, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
Gebühr: 2 € plus Eintritt. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen sollten sich vorher anmelden.

Donnerstag, 24. September 2015, 15 Uhr
Angebot für die Generation 50+

Kunstcafé
Verbringen Sie einen interessanten Nachmittag im Museum! Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden.
Gebühr: 9 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 25. September 2015, 15 - 17 Uhr
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre und ihre Großeltern
Kreativer Freitag für Klein & Groß
Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Großeltern und Enkelkinder, die einmal anders Zeit miteinander verbringen wollen: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen. Kinder und Großeltern lassen sich in der Ausstellung von den bunten Glasfenstern inspirieren und malen anschließend in der Werkstatt ihr gemeinsames Glasbild mit spezieller Glasmalfarbe.
Gebühr: 10 € pro Paar
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Tagesfahrt nach Arnsberg

Ausflug am Samstag, 5. September 2015

Arnsberg ist historisches Eingangstor in das „Land der tausend Berge“, das Sauerland. Hier prägen schwingende Landschaften, klare Seen, grüne Wälder, saftige Wiesen und blitzsaubere Fachwerkhäuser das Landschaftsbild. Und auch Arnsberg präsentiert sich mit seinen Stadtteilen und Dörfern romantisch, vielseitig und naturnah in einer schönen, waldreichen Landschaft.

Die gut erhaltene mittelalterliche Altstadt mit imposanter Schlossruine und das Klassizismus-Viertel sind in der weiten Umgebung einzigartig und laden zum Bummeln und Verweilen ein. Im Rahmen vielfältiger Stadtführungen wird die Geschichte der Grafen, Kurfürsten und Preußen aus unterschiedlichen Blickwinkeln erzählt.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Arnsberg in den karolingischen Urbaren der Abtei Werden an der Ruhr im Jahr 789. Im 11. Jahrhundert bauten die Grafen von Werl auf dem Rüdenberg eine erste Burg. Erstmals erwähnt wurde der Bau 1102. In diesem Jahr wurde sie erstmals durch Erzbischof Friedrich I. von Köln zerstört, da sich Graf Friedrich der Streitbare während des Investiturstreits auf die Seite von Kaiser Heinrich IV. gestellt hatte. Neben den Grafen von Arnsberg sind mit den Rüdenbergern auf der Rüdenburg und den Edelherren von Arnsberg zwei weitere mittelalterliche Adelsgeschlechter in der unmittelbaren Nähe bekannt. Diese eigentliche Burg Arnsberg wurde zur Keimzelle der späteren Stadt.

In unmittelbarer Nähe zur Stadt Arnsberg (15 Minuten mit dem Bus) liegt inmitten einem wunderschönen Landschaftsbild der Möhnesee. Die imposante Möhneseetalsperre selbst ist schon einen Ausflug wert. Dort führt uns die zweite Hälfte unseres Tagesausflugs hin.

Programmablauf:

Wir werden um ca. 09:30 Uhr in Arnsberg eintreffen und uns gemeinsam mit zwei Stadtführern auf den „Arnsberger Schelmengang“ begeben. Diese Stadtführung berichtet Lustiges und Humorvolles, Nachdenkliches und Staunenswertes aus Arnsbergs Geschichte. Sie erzählt vom Leben im Schatten von Schlossberg und Glockenturm. Man hört von streitbaren Grafen, glanzvollen Zeiten und ruchlosen Taten in Burg und Schloss. Aber auch das Alltagsleben der Menschen in der Hauptstadt des Herzogtums Westfalen wird bei dieser Führung beleuchtet. Die in historischer Tracht gekleideten Stadtführer bieten uns eine unvergessliche Zeitreise durch Arnsbergs Geschichte. Im Anschluss an die Stadtführung bleibt ausreichend Zeit für ein Mittagessen oder zur freien Verfügung.

Gegen ca. 13:30 Uhr verlassen wir Arnsberg und fahren mit unserem Reisebus zum nahegelegenen Möhnesee. Dort erwartet uns Kapitän Ulrich Grüterich an Bord seines Schiffes. Wir fahren über den Möhnesee und erhalten Informationen rund um See und Talsperre. An Bord gibt es Kaffee und Kuchen (ist im Reisepreis enthalten!).

Die Fahrstrecke nach Arnsberg beträgt ca. 150 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca. 1,5 Stunden.

Abfahrt ist am 05. September 2015 um 08:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 08:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. **Der Reisepreis inklusive Busfahrt, Stadtführung und Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen an Bord beträgt 35,00 Euro für Mitglieder des Linnicher Geschichtsvereins bzw. 37,00 Euro nicht Nicht-Mitglieder** (das Mittagessen ist im Reisepreis nicht enthalten). Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an linnicher-geschichtsverein@web.de

Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Aktivitäten des Jahres 2015 an:

25.09.2015 Mundartlesung im Heimatmuseum
18.10.2015 Bücherbörse im Heimatmuseum
24.10.2015 Tagesfahrt nach Soest
05.11. bis 08.11.2015 Mehrtagesfahrt nach Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart, u.a. „Ausstellungen in Südwestdeutschland“ im Rahmen einer Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein
11.11.2015 Gedenkfeier Reichspogromnacht
05.12.2015 Nikolausfeier im Bürgerhof Tielens

Wünsch Dir was!

Haben Sie ein Ziel, einen Ort, eine Stadt oder einen Ausflugswunsch, der Ihnen am Herzen liegt? Dann lassen Sie es uns wissen! Vielleicht ist Ihr Wunsch schon bald Realität!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

Arnsberg ist historisches Eingangstor in das „Land der tausend Berge“

Hallo, ich bin es wieder, Eure Neele

Mittlerweile ist es gut ein Jahr her, dass Ihr von mir gehört habt. In der Zeit ist sooo viel passiert:
ich musste wieder ins Krankenhaus, wo wieder total blöde Untersuchungen und andere Dinge mit mir gemacht wurden. Es ging mir nicht gut, aber ich war ganz tapfer. Nur Mama hat wieder viel geweint. Ich weiß nicht warum. Vielleicht hatte sie Angst. Na ja, Angst hatte ich auch.

Das ist schon gruselig, wenn so viele Leute, in weißen Sachen, um einen rumstehen... Das sag ich euch. Ganz oft wurde ich gepiekst und andauernd wurde mit einem Gerät in mich hinein geguckt. Bäähh, da hatte ich ganz viel Glibber auf der Haut.

Ich muss jetzt auch wieder viel mehr Medikamente nehmen, das macht keinen Spaß! Aber Ihr erinnert Euch doch noch: Ich bin „besonders“ gesund. Viele Leute sagen ich wäre krank. Ich bin nicht krank. Mir geht es jetzt wieder gut, also bin ich nicht mehr krank. Vielleicht wisst Ihr es noch - Ich habe eine komplementbedingte Erkrankung. Ganz schön schweres Wort, was? Einfach gesagt, ganz kleine Teile in meinem Körper sind dumm. Eigentlich sollen die mir helfen und mich beschützen. Aber weil die so dumm sind, machen die genau das Gegenteil. Die greifen mich einfach an. Einfach so... dabei hab ich denen doch gar nichts getan.

Ich werde immer noch zweimal im Monat gepiekst. Leider habe ich den Zaubertrank von letztem Jahr nicht vertragen und mir ging es immer schlechter. Nun bekomme ich wieder alle zwei Wochen Blut von anderen Menschen, damit es mir gut geht. Aber auch der Zaubertrank macht mich nicht gesund. Er hilft mir nur. Drum hab ich ihn immer wieder und wieder gebraucht.

Meine große Freundin muss jetzt sogar zur Dialyse, weil sie den Trank nur viel zu selten bekommen hat. Ich weiß zwar nicht genau, was das ist, aber sie muss jetzt ganz oft in der Woche zum Arzt.

Ich kann euch aber auch schöne Dinge erzählen:
Es gibt ganz, ganz viele nette Menschen, die Geld gespendet haben und so konnten wir vielen Leuten von uns erzählen. Jetzt wissen immer mehr Menschen von uns, und meine Mama sagt, es melden sich immer mehr so „Besondere“ wie ich bei unserem Verein. Es ist eigentlich traurig, aber auch schön: Obwohl es doof ist, so „besonders“ zu sein, wissen wir doch jetzt: Wir sind nicht mehr alleine!

Und das Beste ist: es wird weiter geforscht! Vielleicht muss ich ganz bald nicht mehr so oft gepiekst werden.

Viele sind im Internet, WIR jetzt auch! Falls Ihr uns mal besuchen möchtet:
www.ahus-selbsthilfe.de, www.facebook.de/ahus-selbsthilfe
Ihr könnt uns auch was schreiben, wenn ihr wollt.

Leute von ganz weit weg wissen jetzt auch von uns: Düsseldorfer zum Beispiel und sogar in München kennen sie uns. Meine Mama hat erzählt, dass wir sogar mit anderen Ländern sprechen, zum Beispiel Spanien. Ich weiß zwar nicht, wo das ist, aber es hört sich cool an.
Und im Juni haben wir uns mit denen auf dem „aHUS Alliance Meeting“ getroffen. Da ging es zwei Tage lang um besondere Menschen wie mich. Aber da gab es kein Ponyreiten wie auf unserem Sommerfest.

Schreibt in Euren Kalender: 12. September Neele – Sommerfest am besten in Rot

Und das alles erzähle ich Euch deshalb, damit Ihr wisst, wie sehr uns Eure Unterstützung hilft.

Tschüß bis September

Eure Neele

Glasbauworkshops

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei

Thema: Fantasiegestalten aus Glas
Sei es ein Drache, ein Krokodil, ein zarter Engel, ein Roboter oder ein Fantasiewesen – in diesen Workshops können die Kinder eine Skulptur aus Glasstücken fertigen. Wie im Vorjahr sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die Workshops gehen über jeweils zwei Nachmittage, in denen die Kinder ihre erdachten Figuren oder Tiere aus Glas mit einer Klebetechnik erstellen. Nach einer Einarbeitung in die Technik schneiden die Kinder sich die Glasstücke in der Museumswerkstatt selbst zu.

Termine:
W1: Freitag, 25.09.15 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 26.09.15 14.00 – 17.00 Uhr

W2: Freitag, 06.11.15 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 07.11.15 14.00 – 17.00 Uhr

W3: Freitag, 20.11.15 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 21.11.15 14.00 – 17.00 Uhr

Fotoworkshops

Thema: Spiegelungen und Durchsichten
Mit dem Fotografen Elmar Valter gehen die Kinder auf Entdeckungsreise im Museum. Das faszinierende Material Glas ermöglicht durch seine Spiegelungen und Transparenz ganz neue Motive. Innen und außen, einzelne Kunstwerke und ganze **Glasfenster werden in diesen Fotoworkshop miteinbezogen. Mitzubringen sind ein Fotoapparat oder Smartphone mit dazugehörigen Kabeln für die Zusammenstellung einer Fotoshow am Ende des Kurses.**
Termine:
W1: Samstag, 14.11.15 11.00 - 12.30 Uhr
W2: Samstag, 14.11.15 13.00 – 14.30 Uhr
W3: Samstag, 14.11.15 15.00 – 16.30 Uhr

Für alle Workshops gilt:
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Zielgruppe: Kinder von 10 bis 14 Jahre
Gebühr: Keine. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Voranmeldung: Ist erforderlich und wird unter 02462-99170 entgegengenommen.

Ausstellung
Die in den Workshops entstandenen Werke werden wieder in einer Ausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum präsentiert. Die **Eröffnung** findet am **Samstag, den 28.11.2015** statt.

Glaskunst und Fotografie ergeben eine spannende Mischung. **Foto: Museum**

Kleidermarkt am 13. September 2015

Aufruf zu Kleiderspenden

Linnich. Die Gemeindecaritas der Pfarrgemeinde St. Martinus Linnich und die Gemeindesozialarbeit des Caritasverbandes sammeln für den Kleidermarkt gut erhaltene, saubere Kleidung (keine Schuhe) in allen Größen für Kinder und Erwachsene.

Abgabe ist am Samstag, 29. August 2015 von 10 bis 13 Uhr im Martinuszentrum, Kirchplatz 14 in Linnich. Kleidung, die für den Kleidermarkt keine Verwendung findet, wird an den Malteser Hilfsdienst weitergeleitet.

Die Pfarrgemeinde, Gemeindecaritas und Gemeindesozialarbeit des Caritasverbandes hoffen auf Ihre Unterstützung. Informationen bei: J. Schäfer, Pfarreirat St. Martinus, Telefon 02462/3653 und Sylvia Karger-Kämmerling, Gemeindesozialarbeiterin des Caritasverbandes, Telefon 02461/6226300.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg
dpsg

Die Pfadfinder in Linnich suchen nach jungen Abenteurern !

Du bist zwischen 7 und 10 Jahre alt und möchtest mit uns die Welt entdecken ?

--> Dann komm am 08.09.2015 um 17:30 zum Martinuszentrum (Kirchplatz) nach Linnich. Dort werden wir mit euch bei gutem Wetter ein paar Spiele spielen und am Lagerfeuer Stockbrot und Marshmallows braten. Für nicht so gutes Wetter ist natürlich ein Ersatzprogramm geplant.

Du hast den Termin verpasst ?
--> Dann komm doch einfach zu unserer Truppstunde, die jeden Dienstag von 17:30-19:00 Uhr im Martinuszentrum in Linnich stattfindet.
Wir freuen uns schon auf dich !

Wölflinge Wollen's Wissen

RadKULtour am 6. September: genial regional

‚Ein blindes Huhn findet auch einmal ein Korn' … will heißen, auch ein Pechvogel oder absolut Ahnungsloser hat einmal Glück.
Glück hatte sicher jeder, der schon einmal an einer RadKULtour von ‚Wir in Linnich'
teilgenommen hat. Mit dem Fahrrad werden verschiedene Stationen in Großraum Linnich
angefahren und zusätzlich wird gegen die ‚Ahnungslosigkeit' in mancherlei Hinsicht angegangen.
Das etwas abgewandelte Motto der Tour am Sonntag, dem 06.09.2015 ist:
„Ein blindes Huhn findet auch ein(en) Korn"
und es ist leicht zu erraten: Diesmal dreht sich alles um Korn und Federvieh; und das einen ganzen Sonntag lang. Gibt es dazu so viel zu sagen?
Oh ja, das gibt es. Rund um Linnich gibt es zu diesem Thema viel Interessantes, Wissenswertes und Lustiges zu erfahren: Über den Ackerbau, die Gewinnung von hochwertigem Getreide, Teilbereiche der Weiterverarbeitung, Lagerung und so fort dreht
sich alles um Körnchen.
Doch auch das Huhn wird nicht vergessen.

Als Lebensmittel werden sie in verschiedenen Formen bei zwei ‚kulinarischen' Stopps und einem geselligen Ausklang eine Rolle spielen. Die Leckereien müssen allerdings erarbeitet werden, denn es handelt sich ja um eine Radtour. Die mittlerweile 10. RadKULtour!
Das ist schon ein kleines Jubiläum auf das die Organisator(inn)en auch stolz sind, denn der Anfang war (wie so oft) schwer. Der Spaß bei der Organisation und den Touren in der netten, lockeren Gesellschaft und der guten Stimmung der Teilnehmer hat das bisherige Konzept bestätigt und wird mit stetig neuen Ideen sicher weitergeführt.

‚Wir in Linnich' laden Sie ein, bei dieser neuen Tour mit einem verkehrssicheren Fahrrad, wetterabhängiger Kleidung und guter Laune teilzunehmen. Die Tages-Radtour ist ca. 35 km lang, und führt über ein paar gut zu meisternde Höhen und Tiefen. Gestartet wird um 10 Uhr am Altermarkt in Linnich. Die Rückkehr ist ca. um 17 Uhr. Mehr Informationen erhalten Sie bei Annemie Meurer unter 0173-68 58 202.
Also, wer mitfahren möchte: Eine **Anmeldung bis 04.09.15 ist erforderlich.**
Der Kostenbeitrag von € 15,00 (für Kinder unter 12 Jahren € 7,00) ist bei der Anmeldung zu entrichten.
Teilnahmekarten können Sie in Linnich bei Blumen Hofmann, Rurdorfer Str. 50;
Schreibwaren Kaufmann –Susi Brauweiler, Rurstraße 7 und Blumenwelt Anne Burggraef, Mahrstraße 3 erwerben.
‚Wir in Linnich' versprechen Ihnen viel Spaß. Wir freuen uns!

Einladung: Alle Freunde und Mitglieder von ‚Wir in Linnich' sind herzlich eingeladen,
zusammen mit den Tourteilnehmern im Heimatmuseum Linnich, Altermarkt ab ca. 17 Uhr die Fahrt bei Speis und Trank nachklingen zu lassen.
Der Unkostenbeitrag ist € 6,00. Eine mündliche Anmeldung, oder per E-Mail an <info@ wirinlinnich.de> ist notwendig.

St. Martinus Linnich

Not sehen und handeln. Caritas

Kleidermarkt

für Alle und Jeden

am 13.09.2015
von 11.30 Uhr - 16.00 Uhr
im Martinuszentrum, Linnich, Kirchplatz 14

Es erwarten Sie:
Gut erhaltene Kleidung (keine Schuhe) in allen Größen für Kinder und Erwachsene zum sehr kleinen Preis!
Gemütliches Beisammensein bei Getränken und Gebäck!

Zur Unterstützung an diesem Tag suchen wir Helfer/innen und Kuchenspenden!

Wir, Pfarrgemeinde und Gemeindecaritas, freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen:
O2462/3653 – J. Schäfer, Pfarreirat
O2461/6226300 – S. Karger-Kämmerling, Gemeindesozialarbeiterin

Kleidung, die für den Kleidermarkt keine Verwendung findet, wird an den Malteser Hilfsdienst weitergeleitet.

LINNICHER KULTURSOMMER

SEPTEMBER SEPTEMBER SEPTEM

KUNSTSCHMAUS TANGONADE
Ein argentinischer Abend im Glasmalerei-Museum

Freitag, 4. September 2015, 17:00 Uhr **und**
Samstag, 5. September 2015, 17:00 Uhr
Deutsches Glasmalerei-Museum

TAGESFAHRT NACH ARNSBERG
Samstag, 5. September 2015, Abfahrt 8:00 Uhr
Anmeldung erforderlich *www.linnicher-geschichtsverein.de*

RAD KUL TOUR
Auch ein blindes Huhn findet mal ein(en) Korn
Sonntag, 6. September 2015, Abfahrt vstl. 10:30 Uhr
Anmeldung erforderlich - Blumenhaus Hofmann, Schreibwaren Kaufmann, Blumenwelt Anne Burggraef

ICH UND VAN GOGH
Bilder, Sammler und ihre abenteuerlichen Geschichten
Donnerstag, 10. September 2015, 19:00 Uhr
Deutsches Glasmalerei-Museum
Ein Vortrag von Stefan Koldehoff. Karten im Vorverkauf erhältlich

BÜCHERFLOHMARKT
organisiert vom Frauenstammtisch
Freitag, 11. September 2015, ab 14:00 Uhrauf dem Vorplatz des Glasmalerei-Museums.Anmeldung bei Frau E.- M. Felden, (0 24 64) 26 03

BAROCKE KAMMERMUSIK
für Streicher und Stimmen
Freitag, 11. September 2015, 19:30 Uhr
Alte Kirche Körrenzig. Eintriff frei, Spende erbeten

EXKURSION
Ein Blick über die Grenze
Samstag, 12. September 2015, 9 - 18 Uhr
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Anmeldung erforderlich: info@glasmalerei-museum.de oder Tel 99 170

SOMMERNACHTSSPECIAL
mit Bernhard Gerards und musikalischen Freunden

Samstag, 12. September 2015, 20:00 Uhr
Aula der Realschule Linnich, Bendenweg.
Eintritt: 6€ / 3€

REIBEKUCHENFEST DER FAMILIE HEINRICHS
Samstag, 19. September 2015 ab 16:00 Uhr
Im Gemeindegarten der evangelischen Kirche

KIRCHEN IM JÜLICHER LAND
Samstag, 19. September 2015, 9 - 15 Uhr
Treffpunkt: St. Matthias, Neu-Lich-Steinstrass
Exkursion des Fördervereins Deutsches Glasmalerei-Museum, Anmeldung erbeten bei Frau Palluck (0 24 62) 88 14

MUNDARTLESUNG
des Linnicher Geschichtsvereins
Freitag, 25. September 2015, 18:00 Uhr, Heimatmuseum Linnich

UND WAS IST MIT DEM MOND, HERR C.?
Eine literarisch-musikalische Annäherung an Matthias Claudius
Freitag, 25. September 2015, 20:00 Uhr
evangelische Kirche, Altermarkt

MÄNNER, FRAUEN, ALKOHOL
Kabarett mit „Fun Fatal“
Samstag, 26. September 2015, 19:30 Uhr, Martinuszentrum, Linnich
Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

Bücherei Linnich

leih' dir was

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Der Lesesommer nimmt kein Ende! Damit Sie gut versorgt sind, haben wir wieder zahlreiche neue Medien für Groß und Klein angeschafft. Viel Spaß!

Romane:

B. Meier: **Alleine war gestern**; (Bereits verfilmter Roman über die Probleme und Chancen einer Alters-WG); D. Hansen: **Altes Land** (Ein ostpreußiches Flüchtlingskind findet in Norddeutschland eine neue Heimat); T. Röhrig: **Die Könige von Köln** (Köln im Jahr 1794, Napoleon marschiert unaufhaltsam auf die Stadt zu. Bei der Sicherstellung vieler Kunstschätze wird ein Tagelöhner zum Helden); H. Nesser: **Die Lebenden und Toten von Winsford** (Tiefgründige Geschichte um eine folgenschwere Tat); J. Attenberg: **Die Middlesteins** (Aus dem Alltag einer amerikanischen Familie – ein großes Lesevergnügen); M. Sánchez: **Die schönste Art, sein Herz zu verlieren** (Vergnüglicher Roman über spanische und englische Vorstellungen über die Herausgabe einer Zeitschrift); L. Riley: **Die sieben Schwestern** (Die adoptierte Maia sucht in Rio de Janeira nach ihrer Herkunft); M. Flasar: **Ich nannte ihn Krawatte** (Ein großartiger Roman über Gefühle, Verletzungen und Familien unserer Zeit); .A. Laurain: **Liebe mit zwei Unbekannten** (Ein faszinierender Roman über das Finden der Liebe; H. Evers: **Wäre ich du, würde ich mich lieben** (Grandios komische Geschichten über Unbill und Tücken des Alltags); A. Sinclair: **Lieber Picasso, wo bleiben meine Harlekine?** (Das packende Portrait eines beühmten Kunsthändlers)

Krimis und Thriller:

D. Baldacci: Der Auftrag und **Fünf vor Zwölf;** E. Almstädt**: Kalter Grund** und **Ostseesühne;** J. Hoffmann**: Samariter**; R. Muchamore**: Top Secret – Der Deal** und **Top Secret – Der Verdacht**

Bücher für Kinder:

Mein Lotta-Leben: Alles voller Kaninchen . Ab 9 J. (Comic-Roman um die 10-jährige Lotta, die mit ihren Eltern und den kleinen "Blödbrüdern" zusammenlebt und in die 5. Klasse einer Gesamtschule geht.

Operation 5 minus. Ab 11 J. (Seine Freunde wollen Matze helfen, die Versetzung zu schaffen - mit einem problematischen Plan.)

Alles lecker! Ab 5 J. (Unterhaltsame Sachinformationen rund ums Essen mit Illustrationen im Comic-Stil.)

Neue DVDs für Erwachsene:

Celeste & Jesse; Die geliebten Schwestern; Ein Sommer in der Provence; Madame Mallory und der Duft nach Curry.

Für Anregungen und Vorschläge aus allen Bereichen sind wir dankbar.
Bei den **Zeitschriften** werden einige Titel ausgetauscht bzw. ergänzt.

Die Köb Linnich bietet somit außer Büchern die ganze Vielfalt der Medien an. An dieser Stelle sei noch einmal auf die **e-book Ausleihe** hingewiesen**.**

Besuchen Sie uns auch mit Ihren Kindern an unserem Bastelstand bei der diesjährigen Linnicher Kindermeile am 30. August 2015. Die Bücherei kann dann besichtigt werden.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch	**von 15.30 bis 17.30 Uhr**
Freitag	**von 17.00 bis 18.00 Uhr**
Sonntag	**von 11.00 bis 12.00 Uhr**

www.buecherei-linnich.de

Tel.: 02462 – 200 99 44

KASALLA und CAT BALLOU LIVE in WELZ

2. Kölsche Nacht der Schützengesellschaft Welz im Festzelt auf der Brauereiwiese

Auf „Cat Ballou“ freuen sich sicherlich so einige Fans.

Ein Highlight ist Kasalla, die ihren Hit „Pirate“ mitbringen. Fotos: Veranstalter

Welz. Nach dem Riesenerfolg und der im Vorfeld ausverkauften 1. Kölschen Nacht im Mai 2015 legen wir noch einen drauf! Am Samstag, den 14. Mai 2016 gibt es die 2. Auflage der Kölschen Nacht in Linnich-Welz. In malerischer Kulisse im schön geschmückten Festzelt auf der Brauereiwiese erleben die Besucher einen wunderschönen Abend mit tollen Gästen. In diesem Jahr sind dabei die Bremsklötz, die Kölschrockband Müller, Cat Ballou und Kasalla. Diese Künstler werden dafür sorgen, dass an diesem Abend nicht nur das Zelt kocht.

Den Auftakt macht die Kölschrockband **„MÜLLER“;** bekannt auch als 5 zo Fooss. Die Zugehörigkeit zum Rheinland und zu entsprechender Mundart liegt allen 5 Musikern im Blut – wuchsen sie doch alle im Rheinland auf und haben eine ganz spezielle Schwäche für kölsche Tön. Müller lädt ein zum Mitsingen und Mitrocken – sich in den Texten sehr oft selber wiederfinden – einfach Spaß haben an den Melodien und am Groove. Müller ist rockig, poppig, schmusig – aber immer kölsch!

Weiter geht es, wie im letzten Jahr, mit der beliebten Mundartband **„BREMSKLÖTZ“** aus Düren. Bezüglich ihres Auftrittes haben sich die Jungs der „Bremsklötz“ mal wieder Einiges einfallen lassen, von dem sie im Vorfeld nur so viel verraten: Neben den aktuellsten Karnevalssongs werden auch Gassenhauer und die Songs für „et Hätzejeföhl“ nicht fehlen.

Im Anschluss dürfen wir die Jungs von **„CAT BALLOU“** auf der Bühne begrüßen. „Die wohl poppigste Band, die Köln zur Zeit vorzuweisen hat...“: Bereits als Kinder machten die vier Freunde Oliver Niessen, Dominik Schönenborn, Kevin Wittwer und Michael Kraus zusammen Musik. Drei Bandnamen und einige Jahre später haben sie ihren eigenen Stil gefunden und perfektioniert. In der Session 2012/2013 hatten sie mit „Et jitt kei Wood“ einen Megaerfolg und feierten ihren Durchbruch im Karneval. Es folgten Hits wie „König“, „Hück steiht die Welt still“ und „Die Stääne stonn joot“.

Als diesjähriges Highlight begrüßen wir **„KASALLA“.** Bekannt wurde die Band mit ihrem Megahit **„PIRATE“;** einer der meistgespielten Songs des Jahres 2012. Kasalla, der rheinische Ausdruck für Krawall, spielt seit 2011 vor ausverkauften Sälen und das nicht nur zur Karnevalszeit. Das Motto von Kasalla, die auch in Welz in der Besetzung Bastian Campmann, Flo Peil, Ena Schwieres, Nils Plum und Sebi Wagner aufspielen werden, lautet: „Alles Kann, Kölsch Muss“. Die sympathischen Fünf gelten als die Shooting Stars der letzten Jahre im Kölner Karneval. Die Band wurde unter anderem 2015 Sieger bei „Loss mer singe“, dem kölschen Gesangswettbewerb im Kneipenkarneval. Die Lieder der Band sind komplett in Kölsch, musikalisch wird viel probiert. Die Rockwurzeln der fünf Musiker, die mit dem „Deutschen Musikautorenpreis“ der GEMA ausgezeichnet wurden, sind unverkennbar. Da wird das Welzer Festzelt wackeln. Ein wahrer Chartstürmer ist die erschiene dritte CD von Kasalla mit dem vielsagenden Titel „Us der Stadt met K“. Auf der Scheibe befinden sich neben dem Titelsong auch die aktuelle Single „Alle Jläser Huh“ oder die Vorjahresnummer „Kumm mer lääve“ – Songs, die auch in Welz gespielt werden.

Für Musik vor, zwischen und nach den Bands sorgt der Entertainer „DJ FOSCO“. Sein Repertoire ist schier unendlich. Als professioneller Party-DJ gehört **DJ FOSCO** mittlerweile im deutschsprachigen Party-Bereich wohl zur absoluten Top-Liga. Der aktuelle Resident-DJ des „Mega Park“ auf Mallorca, dem größten Party-Tempel auf der Urlaubsinsel, hat schon u.a. mit Jürgen Drews, Mickie Krause, Olaf Henning, Markus Becker, Willi Herren, Atzen, Lumidee, Haddaway, R.I.O., Bläck Fööss, Paveier und vielen Anderen die Bühne geteilt. Nicht zuletzt durch den unverwechselbaren Sound und Stil von DJ Fosco wird die 2. Kölsche Nacht zu einem Erlebnis. Tolle Stimmung ist somit garantiert.

Für die Kölsche Nacht sind überwiegend Stehplätze vorgesehen. Die Veranstaltung findet im Festzelt auf der Brauereiwiese, Kreisstr. 31-33 in 52441 Linnich-Welz statt. Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Gegenüber der letzten Veranstaltung werden die sanitären Anlagen vergrößert und die Anzahl der Stehtische erhöht.

Der Kartenvorverkauf startet am 14.09.2015

Die Karten für die Veranstaltung sind im Vorverkauf für 17,50 EURO bei den Vorverkaufsstellen: Schreibwaren Kaufmann in Linnich und bei Schreibwaren Bielitza in Aldenhoven ab dem 14. September 2015 oder online unter: **www.linnich-welz.de** erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. Achtung: Begrenztes Ticketkontingent. Wir empfehlen, sich die Tickets bereits im Vorverkauf zu sichern, weil wir, wie im letzten Jahr, keine Abendkasse garantieren können. Sollte es eine Abendkasse geben, kosten die Karten dann 22,50 EURO.

Nähere Infos zur Kölschen Nacht und zu den Vorverkaufsstellen im Internet auf **www.linnich-welz.de**

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihr Kommen und verbleiben mit einem freundlichen Schützengruß
Die St. Lambertus Schützengesellschaft Welz e.V.

Geteilte Sorgen sind halbe Sorgen

Neues Angebot der Hospizbewegung Düren – Jülich e.V.

Ab September bietet die Hospizbewegung Angehörigen von schwer Kranken und sterbenden Menschen regelmäßig die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Die Sorgen um den erkrankten oder sterbenden Angehörigen bestimmen das eigene Empfinden oft ausschließlich und sind aufreibend. Es bleibt kaum Zeit und Muße um innezuhalten und vielleicht einmal bewusst Kraft zu schöpfen. Die ausreichende Versorgung sicherzustellen ist nicht nur kompliziert und anstrengend sondern auch emotional sehr belastend. Fragen wie „Muss ich alles selber in die Hand nehmen oder darf ich auch etwas abgeben? Wie offen darf ich meine Überforderung, Hilflosigkeit und Angst zeigen“? Das sind nur zwei Fragen, die sich viele Nahestehende immer wieder stellen. Oft haben sie ein schlechtes Gewissen, nicht genug oder nicht das richtige für den schwer Kranken oder Sterbenden getan zu haben.

Darüber und über alles was Ihnen sonst auf dem Herzen liegt können wir sprechen, uns austauschen und neue Kraft schöpfen.

Dazu laden wir Sie herzlich an jedem zweiten Dienstag im Monat zwischen 15:30 Uhr und 17:00 Uhr ein.

Start: 8.September 2015; 15:30 Uhr; DN Roonstr.30

Für Rückfragen und weitere Informationen: 02421 393220

Schulung für Projekt „Hospiz macht Schule“

Angebot zur Weiterqualifizierung für Hospizmitarbeiter

Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. bietet Anfang Oktober eine Fortbildung für ausgebildete und erfahrene Hospizbegleiter zum Thema Hospiz macht Schule an.

Bereits seit 2008 wird das mit dem Pulsuspreis des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ausgezeichnete Projekt in Grundschulen im Kreis Düren durchgeführt. Ziel ist es, Kinder an die gesellschaftlichen Tabuthemen Sterben, Tod und Trauer heranzuführen und als zum Leben zugehörig zu begreifen.

Kinder machen ihre eigenen Erfahrungen mit dem Sterben und Tod von Angehörigen, Bekannten oder aber auch von liebgewonnenen Haustieren. Sie erleben häufig eine Sprachlosigkeit der Erwachsenen, die aus Rücksichtnahme versuchen die Kinder zu schützen und abzuschirmen.

Eine behutsame Heranführung und Kleingruppenarbeit unter Einsatz kreativer Methoden ermöglichen ein sensibles Lernen, bauen Ängste ab und fördern Gesprächen in den Familien.

Das Projekt ist so aufgebaut, dass 5 Ehrenamtliche der Hospizbewegung Düren – Jülich für eine Woche den Unterricht in der dritten Klasse von Grundschulen übernehmen, eine eigene Projektwoche gestalten. Unsere ehrenamtlichen tätigen hospizbewegte Menschen besitzen durch ihre intensive Auseinandersetzung mit den Themen die notwendige Erfahrung, auch Kindern einen natürlichen Umgang zu ermöglichen.

Die Fortbildung findet am Wochenende 3. + 4. Oktober 2015 jeweils von 10:00 – 16:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Hospizbewegung Düren – Jülich e.V.; Düren Roonstr.30 statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel.: 02421 / 393220 oder per e-mail

Es soll richtig krachen

Das Dreigestirn der KG Alle Mann Boslar 1950 e.V. stellt sich vor

Wie in den letzten Jahren ist es der Gesellschaft gelungen für das 6 x 11 jährige Jubiläum in der Session 2015/16 ein Dreigestirn präsentieren zu können, mit Prinz Harald (Veith) schwingt der 1. Vorsitzende der Gesellschaft zum zweiten Mal nach 2012/13 das Narrenzepter, seine Deftigkeit Bauer Heinz (Neukirchen) welcher bereits seit vielen Jahren als 1. Schatzmeister im örtlichen Karneval erprobt ist, wird mit großer Freude die Jecken im Dörp und dem weiten Umland begeistern und der Standartenträger der KG Alle Mann wollte mal eine Session weniger schwer tragen müssen, was Ihm als seine Lieblichkeit Jungfrau Andrea (Andreas Leufen) auch gelingen dürfte.

Die künftigen Tollitäten sind sich einig, es in der kommenden Session mit der Unterstützung aller bewährt Aktiven, der Dorfbevölkerung, zahlreichen Freunden und Gästen, einer zweiten neu gegründeten Tanzgruppe und mit der erstmaligen Begleitung unserer „jungen Männer-Garde“ zu allen Veranstaltungen und Gastbesuchen bei unseren befreundeten Gesellschaften, so richtig krachen zu lassen!

Die neue Session wird mit dem Einmarsch und der Inthronisation des Dreigestirns am Samstag, den 14.11.2015 um 19:00 Uhr unter dem Motto: „Zirkuswelten“ im Schützenhaus in Boslar eröffnet. Eintrittskarten können ab sofort im Vorverkauf beim Dreigestirn zum All In Preis von 20 €, oder an der Abendkasse für 22 € erworben werden.

Luftballons wie im Bild zu sehen sind gegen Spende beim Dreigestirn erhältlich.

Freud Euch mit den Tollitäten bei reichlich gekühlten Getränken, erlesenen Speisen und wie bereits seit einigen Jahren mit der stimmungsvollen, musikalischen Untermalung durch die DJ`s Roberto und Ramon, auf den Auftakt in die närrische Jahreszeit.

von l. nach r. : Jungfrau Andrea, Prinz Harald und Bauer Heinz

Gewinne wurden übergeben

Auch in diesem Jahr nahm die Förderschule Linnich am Schützenfestdienstag an der Kinderbelustigung teil. 154 Kinder freuten sich auf Süßigkeiten, Getränke sowie Freifahrten. Besonders waren die angebotenen Spiele bei den Schülern der Förderschule beliebt. Zum Abschluss findet dann eine große Verlosung statt. Da die Kinder leider hier nicht mehr anwesend sein können, werden die gewonnenen Preise am Schulfest übergeben. Am Samstag, den 13.06.2015 war der große Tag der Übergabe. Der Präsident der Vereinigten Schützen Linnich Michael Stegmann, das amtierende Königshaus und Mitglieder des Kinderbelustigungsausschusses überreichten der Schulleiterin Frau Vogt-Blockhaus die gewonnenen Preise. Die Freude bei den Kindern war groß und sie freuen sich schon auf das Schützenfest 2016.

Förderverein Katholische Grundschule Linnich

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Hiermit laden wir herzlich alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins der katholischen Grundschule Linnich zur Mitgliederversammlung ein.
Sie findet statt am **Donnerstag, den 10.09.2015 um 19.00 Uhr** im Lehrerzimmer der Grundschule Linnich.

Tagesordnung:

1. Bericht über die vergangene Vereinsarbeit
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. **Auflösung des Vereins**
5. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder und Interessierte begrüßen zu dürfen.

Dagmar Boesen-Becker
Vorsitzende

Claudia Oellers
stellv. Vorsitzende

Fußballferien machen nicht nur Spaß, sondern verbessern auch Technik und Koordination.

1. Fußballferientagescamp der Dürener Fußballschule in Freialdenhoven!

Trainieren wie die Profis

Willkommen waren alle Kinder im Alter zwischen 5 und 16 Jahren

In Sommerferien veranstaltete die Dürener Fußballschule (Kooperationspartner der Sporthochschule Köln) in Zusammenarbeit mit der Jugendabteilung von Borussia Freialdenhoven ein Fußballferientagescamp.

Unter dem Motto, normale Schulferien werden zu unvergesslichen Fußballferien, wurde allen lernwilligen und fußballinteressierten Jungen und Mädchen ein breites Spektrum an Fußballkönnen vermittelt. In der Zeit von täglich von 9.30 – 16.00 Uhr wurde ohne Zeit und Leistungsdruck, das Einüben und Verbessern der Technik und der Koordination mit praktischen Übungen gefestigt. Der Spaßfaktor stand bei den insgesamt 12! Trainingseinheiten immer im Vordergrund, denn ohne Spaß keine Lernbereitschaft und ohne Lernbereitschaft kein Lernerfolg.

Es gab für alle Kinder einen Sportartikel, Erinnerungspokal, Camp Bilder, ein Frühstückssnack, Obst, warmes Mittagessen sowie den ganzen Tag über isotonische Getränke.

Wichtig sei noch zu erwähnen das nur qualifizierte DFB – Lizenztrainer, teils sogar aus Nachwuchsabteilungen der Vereine Leverkusen, Schalke, Trier, Bad Neuenahr, Mülheim Kärlich und Koblenz das Training leiten. Denn uns ist sehr daran gelegen das die Trainer und deren Trainingsqualität auf dem Platz stimmen.

Real Madrid kommt in den Kreis Düren

Die Fußballschule der Königlichen

Die Königlichen aus Spaniens Hauptstadt kommen mit ihrer Fußballschule, den Real Madrid Foundation Clinics, in den Kreis Düren. Vom 05.10.2015 - 09.10.2015 findet diese auf der Platzanlage des SC Jülich 1910/97, dem Karl-Knipprath-Stadion, statt. Dieses 5-Tages-Camp wird für Kinder von 7 - 14 Jahren angeboten und starten täglich um 9.30 Uhr und enden um 15.30 Uhr. Das Trainingsprogramm wurde von der ruhmreichen Jugendakademie Real Madrid, die ihren Sitz in der legendären Ciudad Deportiva in Madrid hat, entwickelt und wird von erfahrenen Trainern (u.a. mit Bundesliga-Erfahrung) umgesetzt.

Die besten Nachwuchs-Kicker des Camps qualifizieren sich für die regionalen Try-Outs! In diesen Ausscheidungscamps werden die herausragenden Kinds in Sachen Talent und soziale Kompetenz für eine Reise nach Madrid in die Jugendakademie eingeladen. Darüber hinaus wird auch der beste Teamplayer geehrt und aus allen „Best Teamplayern“ aus Deutschland wird dann ein Kind ausgewählt, welches ein Meet-and-Greet mit Toni Kroos in Madrid gewinnen kann.

Real Madrid nutzt dieses Camp zum Scouting von Talenten in Deutschland, dennoch ist es für alle Kinder (Jungen und Mädchen) offen, unabhängig davon wie Talentiert diese sind. Denn im Fokus der Real Madrid Fußballschule steht neben dem Erlernen von Technik, Spielintelligenz und Teambildung, vor allem viel Spiel und Spaß.

Im Teilnahmebeitrag von 219 EUR enthalten sind: Sportgerechte Mahlzeiten, Getränke, 1 Real Madrid-Fußballschulen-Trinkflasche, 1 adidas-Trainingsball mit Real Madrid-Logo und ein eigens von adidas designtes und nicht in Geschäften erhältliches Real Madrid-Trikotset.

Weitere Informationen und die Anmeldung zu diesem Camp finden Sie unter: www.frmclinics.de

Sparkasse Düren unterstützt Reittherapie

Zwei Lehrerinnen der LVR Förderschule in Linnich mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung haben sich dafür stark gemacht, dass ein therapeutisches Reitprojekt für Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen und Behinderungsformen installiert wird. Seit einem Jahr können mit Hilfe von Geldern durch den Förderverein und verschiedenen Sponsoren drei Klassen im Förderzentrum Gestüt Glimbach intensiv und individuell auf Pferden gefördert werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei der Sparkasse Düren, die mit 1000 € das Projekt unterstützt hat. Bisher fuhren an unterschiedlichen Tagen jeweils eine Kleingruppe der einzelnen Klassen zum Reiten. Jedes Kind durfte ca. 20 Minuten auf dem Pferd Therapie erhalten.

Nach einer guten Stunde ging es dann wieder zurück zur Schule. Alle Schülerinnen und Schüler sind sehr begeistert, dass sie an dem Projekt teilnehmen dürfen und freuen sich immer sehr, wenn sie zu den Tieren fahren können. Viele weitere Schülerinnen und Schüler würden auch sehr gerne in den Genuss dieser Fördermaßnahme kommen. Damit das wertvolle Projekt „therapeutisches Reiten“ auch im Schuljahr 2015/16 weiter fortgeführt werden kann, ist es dringend notwendig weitere Sponsoren, die dem Beispiel der Sparkasse Düren folgen, zu finden.

Die Kinder verbessern ihre Motorik, aber lernen auch Selbstbewusstsein beim Umgang mit den großen Tieren. Sponsoren werden indes dringend gesucht.

Foto: Schule

Förderer, wie die Sparkasse Düren, die in Anlehnung an ihr Motto „Gut für die Region“ unsere Schule schon häufig unterstützt hat, sind für eine erfolgreiche Arbeit unseres Fördervereins unerlässlich.

Neben der Unterstützung des Reitprojektes, fand z.B. im Rahmen des Sommerfestes der LVR-Förderschule am 13. Juni die Ratifizierung einer Lernpartnerschaft mit der Sparkasse Düren statt, die mit einer Spende über 150 € untermauert/dokumentiert wurde. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich gerne an die LVR Förderschule in Linnich wenden (Telefon 02462-203470).

Kindergartenkinder laufen für den an ALS erkrankten Bruno Schmidt

Am Dienstag dem 14.Juli 2015 war es soweit. Die Kinder der Kath. Kindertageseinrichtung profinos gGmbH, St. Gereon Gereonsweiler starteten ihren Sponsorenlauf zugunsten des an ALS erkrankten Bruno Schmidt rund um die Kirche in Gereonsweiler. Auch Nieselregen konnte die Kinder nicht von ihrem Lauf abhalten. Mit großem Eifer liefen die Kleinsten ihre Runden um die Kirche. Angefeuert von Muttis, Omas und Geschwistern kamen so 7 bis 17 Runden pro Kind zusammen. Am Sonntag, dem 30.August 2015 können die Kinder eine Summe von 594,75 € während der Dorfchallenge übergeben!

Indeland – Cup für Freizeitmannschaften geht an „Most Hated“

Erste Bewährungsprobe für neuen Vorstand gemeistert

Bei fast tropischen Temperaturen startete der SV 07 Linnich sein traditionelles Turnier für Freizeitmannschaften.
Am Freitag, den 03. Juli 2015 begann das Linnicher Fußballwochenende um 19 Uhr mit dem Anpfiff zum Generationsduell. Bei optimalem Fußballwetter setzte sich das Team, gespickt mit den „Altstars“ von Linnich souverän mit 2:0 (1:0) durch. Nach dem Spiel feierten und besangen beide Mannschaften zusammen mit den Zuschauern das Spiel.

Am Samstag den 04. Juli 2015 war dann Zeit für das Highlight des Wochenendes, dem Turnier für Freizeitmannschaften um den Pokal der „indeland“.
Beim Turnier kämpften 10 Mannschaften um den begehrten Pokal wobei sich das Team von „Most Hated“ in einem hart umkämpften Endspiel mit 2:0 durchsetzt.
Der SV 07 Linnich bedankte sich besonders bei Bürgermeister Wolfgang Witkopp und der Entwicklungsgesellschaft „indeland“ für die großzügige Unterstützung!

Am Sonntag den 05. Juli 2015 sollte das Wochenende dann seinen leichten Ausklang finden. Bei kühlem Bier und einer Kleinigkeit vom Grill konnte das Wochenende nochmal Revue passiert werden lassen bevor es dann abschließend zum „Shoot-Out“ um den Elfmeterkönig kam. Unter 25 Teilnehmern setzte sich am Ende Jean-Pierre Jansen in der 11. Runde mit einem sicheren Elfmeter in die rechte untere Ecke durch und darf sich nun „Elfmeterkönig von Linnich“ nennen.

Der SV 07 Linnich bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern, Helfern und Sponsoren für ein erfolgreiches Wochenende und weist bereits jetzt darauf hin, dass dieses Turnier in 2016 wiederum stattfinden wird.

Neuer Computertomograf im St. Josef-Krankenhaus

Leistungsstärker und schonender für die Patienten durch weniger Strahlenbelastung

Die Röntgenabteilung im St. Josef-Krankenhaus verfügt über einen neuen 16 Detektorreihen-Computertomografen (CT). Das Gerät liefert im Vergleich zum Vorgänger in geringerer Untersuchungszeit bessere Bilder bei geringerer Strahlenbelastung für den Patienten. Andreas Kothe, Facharzt für Radiologie und Oberarzt in der Röntgenabteilung im Linnicher Krankenhaus sowie auch im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich, freut sich über die erweiterten diagnostischen Möglichkeiten.
Andreas Kothe ist seit mehr als 25 Jahren in der Radiologie tätig und hat schon verschiedene technische Generationen in seinem Fachbereich gesehen. Er hob nun die genaue Bildqualität des neuen Gerätes hervor.
Der neue 16-Zeilen-CT, der den alten Einzeiler ersetzt, ermöglicht die notwendige qualitativ hochwertige Diagnostik. Bei der Computertomografie werden die Patienten auf der Liege gleichmäßig durch den Untersuchungsring bewegt. Dabei werden kontinuierlich Röntgen-Schichtaufnahmen erstellt, sodass Messdaten lückenlos erfasst werden.
Die deutliche geringere Strahlenbelastung für den Patienten beträgt bis zu 50 Prozent. Der Untersuchungsring, die sogenannte Gantry, hat eine große Öffnung von 72 cm, wovon besonders Patienten mit Platzangst profitieren. Das Gerät verfügt über einen lange Scanbereich mit einem 180 cm langen Tisch, sodass der Patient nicht mehr umgelagert werden muss. Dies ist ein großer Vorteil bei einem Polytrauma. Die Untersuchungsliege ist zudem mit 47 cm extrabreit. Neben der schnellen Untersuchungszeit (in einem Viertel der Zeit durchzuführen im direkten Vergleich zu vorher) sind die Untersuchungen hochauflösend im Submillimeterbereich (0,5 mm) und es ergibt sich eine brillante 3-D-Darstellung. Auch die Rekonstruktionszeit ist schneller. Dies ermöglicht eine noch schnellere Diagnosemöglichkeit im Notfall. Aufgrund der Schnelligkeit kann die Kontrastmittelmenge auf 30 - 50 Prozent reduziert werden. Die Röntgenabteilung verfügt jetzt außerdem über ein sogenanntes PACS (Picture Archiving and Communication System), also ein System für die Archivierung von Bildern und Kommunikation. Daran sind auch die anderen radiologischen Modalitäten angeschlossen, wie die Sonografiegeräte, die Durchleuchtung, die konventionellen Röntgengeräte. Die Röntgen- und CT-Bilder sind nun nur noch in digitaler Form vorhanden und können an entsprechend qualifizierten Befundmonitoren im ganzen Haus jederzeit eingesehen werden. „Diese Maßnahme verbessert ebenfalls die Geschwindigkeit und die Qualität der Befundung in allen Fachabteilungen. Die Röntgendiagnostik befindet sich nun insgesamt auf dem modernsten Stand der Technik“, so Alexander Weisser, kaufmännischer Direktor im St. Josef-Krankenhaus. Die Investitionskosten für den Computertomografen mit entsprechender Spezialsoftware liegen bei rund 350.000,- Euro.

Die Röntgenabteilung im St. Josef-Krankenhaus Linnich verfügt über einen modernen Röntgenaufnahmeplatz, eine mobile Aufnahmeeinheit, eine Durchleuchtungseinheit und den Computertomografen.
Neben den CT-Untersuchungen kommen auch die therapeutischen Anwendungen zum Einsatz, etwa CT-gesteuerte Biopsien z. B. an der Lunge, Leber oder anderen Organen zur Gewebegewinnung. Zudem kann CT-gesteuert ein Eiterherd (Abszess) entlastet werden oder der Facharzt für Radiologie setzt Injektionen zur Schmerztherapie, z. B. bei Schmerzen aufgrund von Bandscheibenvorfällen oder Verschleißerscheinungen. Von den erstellten Schnittbildern des Computertomografen werden, ohne eine zusätzliche Strahlenbelastung für den Patienten zu verursachen, verschiedene virtuelle Bildgebungen rekonstruiert und ausgewertet. Zum Beispiel werden die Dichtewerte und Größenverhältnisse der einzelnen Gewebe ausgemessen.
Die Röntgenabteilung ist zudem mit dem St. Augustinus Krankenhaus in Düren-Lendersdorf teleradiologisch vernetzt. Dadurch sind jederzeit computertomografische Untersuchungen möglich, im Notfall, im Nachtdienst und am Wochenende. Die medizinisch-technisch Radiologieassistenten und -assistentinnen stehen rund um die Uhr in Bereitschaftsdiensten zur Verfügung.
Weitere Text- und Bildinformationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren

Brigitte Carls, Oberarzt Andreas Kothe und Astrid Ostländer (v.l.) vor dem neuen Computertomografen im Linnicher Krankenhaus. Foto: © Hansdieter Leyendecker

„Komm mit uns ins Abenteuerland…“ auf den Körrenziger Bolzplatz

Körrenziger Bevölkerung unterstützt seit vielen Jahren auf vielfältige Weise die Ferienspiele

2015 wurde ein Jubiläum auf dem Bolzplatz in Körrenzig gefeiert – zum zwanzigsten Mal fand die Abenteuerwoche statt; Zwanzig Mal Zelte aufbauen, zwanzig Mal große Vorführung und zwanzig Mal funkelnde Kinderaugen. Das Thema „Komm mit uns ins Abenteuerland …“ sollte für eine ganz besondere Abenteuerwoche sorgen. Es sollte nicht nur ein Thema, wie z.B. 1001 und eine Nacht, Europa oder eine Reise ins Weltall werden, sondern das Beste aus 20 einzigartigen Aufführungen.

Die 61 Kinder staunten nicht schlecht, als am Sonntag ein großes Paket auf die Wiese geliefert wurde. Man hörte die Kinder tuscheln, vielleicht hat sich da ja jemand drin versteckt? Aber nein, nachdem das Paket abgestellt und vor den Augen der Kinder geöffnet wurde, fanden sich darin, zahlreiche Requisiten aus längst vergangenen Jahren. Darunter auch ein goldenes Buch aus welchem das Thema „Komm mit uns ins Abenteuerland …“ verkündet wurde.

So vielseitig wie die Themen, der diesjährigen Aufführung sein sollten, so vielseitig war auch das Wetter, was den Kindern beschert wurde. Mal Schauer im 30 Minuten Takt und mal strahlender Sonnenschein, so dass die Kinder in einem umgebauten Schwimmcontainer planschen konnten. Es wurde wieder einmal allerhand geboten. So backten sie gemeinsam Stockbrot, lösten in einer Dorfralley Rätsel über den Ort, waren zu Gast bei der FF Körrenzig und besuchten die Gärtnerei Zillekens in Gevenich, um zu zusehen, wie die Weihnachtssterne für den kommenden Winter gezüchtet werden. Ebenfalls besuchten sie den Reitstall der Familie Höppener. Außerdem wurden sie von der Verkehrswacht und der Kreisjägerschaft besucht. Während die Kinder auf dem Platz spielten, bastelten oder für die große Vorstellung probten, wurde das Bühnenbild für besagten Abend errichtet.

Die Villa Kunterbunt mit abenteuerlichem Schriftzug und einem knalligen Oktopus auf der Front lud ein, mit ins Abenteuerland zu ziehen. So konnte der große Abend kommen. Mit Einbruch der Dunkelheit gingen die Scheinwerfer an, die letzten Korrekturen an den Kostümen wurden noch getätigt und die Zuschauer bekamen Eindrücke aus den 19 vergangenen Vorstellungen zu sehen. Die Kleinsten blickten zurück auf das Thema Europa, dass vor 15 Jahren die Vorstellung bestimmte. Zum Jubiläum ohne Karol Gott, aber dafür mit einer internationalen Geburtstagsfeier an dem jedes Land ein kleinen Einblick in seine Kultur gab. Die zweite Gruppe stellte das vor, was sich noch gut zwei Monate zuvor auf dem Platz zugetragen hat – den Junggesellenverein und ihr Maifest. Inklusive Maiversteigerung und Königswalzer.

Von Langeweile keine Spur: Es wurde viel unternommen, gebastelt, gespielt und geprobt.

Gruppe Drei feierte hingegen ein ganz anderes Fest und zwar die 986 Jahrfeier zur Gründung Körrenzigs und stellte die heutige Vereinskultur im Ort vor. Der vierte Teil der Vorstellung war eine Neuinszenierung von Schneewittchen und die sieben Zwerge. Die ältesten Teilnehmer machten sich auf eine Reise ins Weltall und mussten als Raumschiffbesatzung den Schwebetest bestehen und das Raumschiff sicher auf Kurs halten. Für gewöhnlich wäre nun Schluss gewesen, doch zum Jubiläum gab es noch eine Extravorstellung. Die jugendlichen Betreuer und alle Erwachsenen, die in den vergangen 19 Jahren selbst Kinder der Abenteuerwoche waren, stellten in einer kurzen Modenschau noch einmal alle Themen vor, die im bisherigen Verlauf des Abends nicht erwähnt werden konnten. Nach zwei Stunden war die Vorstellung beendet und für alle, die noch nicht schlafen konnten, gab es noch eine Nachtwanderung ehe schließlich Ruhe auf dem Platz einzog. Nach gemeinsamem Frühstück unter freiem Himmel erklang um 14 Uhr das letzte Mal „Komm mit uns ins Abenteuerland …“.

Ein besonderer Dank für diese gelungene Woche gilt allen Betreuern, dem Aufbauteam und Helfern der Abenteuerwoche, sowie der Körrenziger Bevölkerung, die seit vielen Jahren auf vielfältige Weise diese Ferienspiele unterstützt und fördert.

Die Planungen der 21. Ferienspiele der Pfarrgemeinde St. Peter Körrenzig unter der Leitung von Bettina Oidtmann vom 31.07-04.08.2016 sind bereits angelaufen. Mitmachen dürfen die Kinder der Jahrgänge 2003-2009, die in Körrenzig wohnen bzw. die Verwandte in Körrenzig haben oder die den Kindergarten in Körrenzig besucht haben. Weitere Informationen unter www.facebook.com/abenteuerwoche.korrenzig.

Von Lukas Rible

Spezialberatungstermine der Verbraucherzentrale in Düren

Miete, Energie, Kapital und mehr

Energieberatung
(H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

wöchentlich
Warmwasserbereitung,
Energie/Heizung, Regenerative dienstags
Energie, Förderprogramme, Wärmedämmung,

Kosten: 5,- \ für 30 Minuten individuelle

10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung
(H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do 10.09.15 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen
Do 24.09.15 Versicherungen

Kosten: 40,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung

9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mietrechtsberatung
(H. Jörg Börgers)

Mo 14.09.15 Fragen rund ums Mietrecht.

Kosten: 20,- \ für 15 Minuten Beratung

11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung
(H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Do 03.09.15 Urheberrecht, Kreditverträge, Handwerkerverträge,
Do 17.09.15 Reiserecht

Kosten: Beratung 30,-/ für 20 Minuten Beratung

Vertretung 20,- /

Mo : 9:00 Uhr – 13:00 Uhr // Do: 14.000 - 18.00 Uhr

Schadensfallberatung Kapitalanlage (H. Marc-Oliver Stinglwagner, Rechtsanwalt)

Frei 11.09.15 Beratung in Schadensfällen Kapitalanlage
Frei 25.09.15 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kosten: Beratung: 60,- € // Vertretung: € 60,-

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2
Tel. 02421/25 704-01
Fax 02421/25 704-07
e-mail:dueren@vz-nrw.de

In den Ferien wurde der Schläger geschwungen

Für 56 Kinder dreht sich beim TC Schwarz-Gold Linnich fast alles um den „weißen Sport“

Auf der Anlage des Tennisvereins Schwarz-Gold Linnich drehte sich vier Tage lang fast alles um den „weißen Sport“. So veranstaltete auch in diesem Jahr der TC Linnich am Bendenweg in der Zeit von Mittwoch, 05.08. bis einschließlich Samstag 08.08. das Linnicher Tennis-Feriencamp. Jeden Tag von 10-16 Uhr trafen sich Kinder- und Jugendliche, Mitglieder und Nicht-Vereinsangehörige im Alter von 5 bis 15 Jahren auf den Tennisplätzen des Clubs. Das Wetter stimmte, die Kinder waren immer mit großer Begeisterung und sportlichem Eifer dabei und zahlreiche Vereinsmitglieder sorgten mit großer Unterstützung dafür, dass das Tenniscamp 2015 wieder ein voller Erfolg wurde.

Am ersten Tag begrüßte der Trainer des TC Linnich – Lothar Hufmann alle Kinder, Jugendlichen und Eltern auf der Clubanlage am Bendenweg. Anschließend stellte er das Betreuer-und Trainerteam vor, überreichte jedem Teilnehmer ein Trikot „Jugendcamp 2015“ (gesponsort von …) und gab eine kleine Einweisung. Nach einer ersten Tennissichtung durch das Trainerteam wurden die Kinder in sieben Gruppen für das tägliche Training auf den Tennisplätzen aufgeteilt. Bevor am Ende von Tag I die ersten Eltern zum Abholen eintrafen, wurden nachmittags sechs bunt gemischte Actiongruppen gebildet, sodass die Kinder- und Jugendlichen sich schnell besser kennen lernen konnten. In diesen Gruppen mussten jeden Tag verschiedene Aufgaben gelöst werden.

Ein besonderes Highlight war für alle Beteiligten eine Radtour zum Brückenkopfpark in Jülich, wo unter professioneller Anleitung Bogenschießen, Klettern und Kanu gefahren wurde.

Am Freitag wurde Tennis gespielt, verschiedene Aufgaben in den Actiongruppen erfüllt und dann freuten sich alle Kids auf die beliebte Tauschbörse in der Linnicher Innenstadt.

Ein weiteres Highlight folgte am Freitagabend, als Michael Lange mit seinem Gerfalken das Tenniscamp besuchte. Auf dem Sportplatz konnte den Kindern einiges über das Tier erklärt werden und alle konnten ihre Schnelligkeit bei einem Wettrennen mit dem Gerfalken testen. Anschließend wurden noch einige Erinnerungsfotos gemacht und die Kinder- und Jugendlichen waren begeistert. Am Abend gab es – nach Stärkung vom Grill- eine Nachtwanderung mit Werner Habermann entlang der Rur. Anschließend wurde am Lagerfeuer noch Stockbrot gebacken.

Die Traditionelle Übernachtung von Freitag auf Samstag in Zelten auf der Tennisanlage konnte das Organisationsteam aufgrund des Gewitters nicht verantworten, sodass die Übernachtung in der Nacht abgebrochen werden musste. Am Samstag wurden alle Kinder für das große Abschlussturnier in leistungsbezogene Gruppen eingeteilt. Alle Kinder und Jugendlichen spielten mit großer Leidenschaft und angefeuert von ihren begeisterten Eltern um den Sieg. Die Siegerehrung am Nachmittag wurde dann mit Spannung erwartet. Nachdem die Pokale an die Gewinner der Turniere überreicht waren, bekam jedes Kind einen tollen Preis und ging mit einer persönlichen Urkunde nach Hause. Allen Kindern, Betreuern, Trainern und Eltern haben diese vier Tage super gefallen. Ein ganz besonderer Dank gilt wie jedes Jahr den zahlreichen Helfern und Sponsoren, ohne die dieses Jugendcamp nicht stattfinden kann. Im Besonderen danken die Verantwortlichen dieses Mal der Sportwartin Bettina Kraemer für Ihren Einsatz und die tolle Organisation. Auch ihren Eltern, die extra aus Wuppertal angereist waren galt ein herzliches Dankeschön für die tolle Verpflegung.

K.Andres – TC Linnich

Der Spaß am Sport stand im Mittelpunkt des Ferien-Camps.

Ein Falkner brachte einen Falken mit ins Camp.

Die Geschichte der Wegkreuze, Kapellen und Bildstöcke...

... in Linnich und Aldenhoven... in den Grenzen der Gemeinschaft der Gemeinden Linnich-Aldenhoven (GdG) (Teil IV)

Heute stelle ich die Wegkreuze und den Bildstock der Pfarrgemeinde St. Agatha Glimbach, eine der kleineren Pfarren der GdG, vor. Die Pfarrkirche, dieser auf einer Anhöhe gelegenen sehr alten Siedlung, überragt weithin sichtbar das Dorf. Da sie bei Dunkelheit mit viel Licht kunstvoll angestrahlt wird, ist sie insbesondere dann schon aus weiter Ferne zu erkennen Bereits zu Zeiten der Römer war Glimbach besiedelt.

Wenn wir das Kreuz betrachten, meinen wir das Kreuz, an dem Jesus Christus ohne jeden vernünftigen Zweifel vor rd. 2000 Jahren von der römischen Besatzungsmacht auf Golgatha gekreuzigt wurde. Dies möchte ich nochmals an zwei Fakten etwas genauer darlegen. 1. Jesus wurde ausschließlich von römischen Soldaten auf grausamste Art und Weise gefoltert und letztlich durch den Gewaltakt der Kreuzigung getötet. Juden waren daran, außer als Zaungäste und Claqueure, nicht aktiv beteiligt. Einzelheiten zu dem Folter- u. Kreuzigungsvorgang selbst folgen später. Vorausgegangen war ein Gerichtsverfahren, wie es zu dieser Zeit im römischen Weltreich durchaus üblich war. Von diesem Prozess berichten neben den vier Evangelisten auch der Römer Tacitus (an. 15,44) und der Israelit Josephus(ant. 18,3,3,), der als Chronist in römischen Diensten stand. Der Richter, Pontius Pilatus, war als römischer Präfekt in allen Belangen Herr des Verfahrens. Die „Kapitalgerichtsbarkeit“ lag allein in seinen Händen. Die Anklage wurde von führenden Juden dem Gericht geschickt vorgetragen und dargelegt. Das neue Testament lässt erkennen, dass der Richter Pilatus durchaus Zweifel an der Anklage hatte. Aus jüdischer Sicht lautete die Anklage zunächst nur auf Gotteslästerung. Das hätte von Pilatus jedoch ohne weiteres vernachlässigt werden können (und er hätte dies auch mit hoher Wahrscheinlichkeit getan). Viel wichtiger war der Vorwurf, dass Jesus, auch von sich, als „König“ sprach und dies nicht widerrief, auch dann nicht, als Pilatus ihm hierzu eine Brücke baute. Das war Hochverrat, der nach römischem Recht an Nichtrömern mit dem Kreuzestod zu bestrafen war. Möglich ist aber auch, dass es sich um ein politisches Urteil handelte, um das von Rom vollständig besetzte „Israel“ nicht weiter „herauszufordern“. Das jüdische Volk hat in seinen mehr als 5000 Jahren belegter Geschichte immer wieder seinen fundamentalen Drang nach Freiheit und Selbstbestimmung bewiesen. Das fürchteten die Römer sehr wohl, wenn auch die Weltmacht Rom diesem „Zwerg“ Israel zu jeder Zeit militärisch haushoch überlegen war (hier werden Parallelen zur heutigen Zeit deutlich erkennbar). Es bedurfte dennoch zweier Kriege, der erste jüdische Krieg der Jahre 66 bis 70 n.Chr. und der Aufstand unter Bar-Kochba von 132 bis 135 n.Chr., ehe die Römer die Israeliten final schlugen und diese in die Diaspora zwangen. Die nach diesen beiden sehr blutigen Auseinandersetzungen noch verbliebenen wenigen Juden siedelten in der ganzen damaligen Welt bis Äthiopien und auf die arabische Halbinsel. In Israel spielten sie fast 2000 Jahre keine Rolle mehr. Erst sehr viel später kamen sie auch nach Europa und Amerika.

Seit dem hat es bis zum Jahre 1947, als man dem jüdischen Volk große Teile des Landes ihrer Vorväter per Mandat der UN-Vollversammlung zurück gab, keine jüdische Nation mehr gegeben. Das das jüdische Volk auf Grund dieser Erfahrung und vieler schrecklicher Verbrechen und unmenschlicher Verfolgungen heute mit Zähnen und Klauen ihren Staat verteidigen, ist nach Auffassung des Verfassers legitim und geradezu für sie überlebenswichtig.

(von Manfred Molls)

Drei Versicherungs-„Must-haves“ für junge Leute

Schule ist aus. Schulabgänger planen und probieren ihre ersten Schritte in ein selbstständiges Leben: Rund um Reisen, soziales Jahr, Job, Ausbildung oder Studium steht auch die Absicherung von Alltagsrisiken mit auf der To-do-Liste. Versicherungsgesellschaften locken die künftige, aber noch unerfahrene Kundschaft mit scheinbar maßgeschneiderten Paketen. „Doch viele Versicherungen sind oft zu teuer, bieten unsinnigen Schutz und decken wirklich riskante Lücken nicht ausreichend ab“, warnt Hildegard Dapper, Verbraucherzentrale NRW in Düren. „Am Anfang sind es Haftpflicht-, Kranken- und Berufsunfähigkeitsversicherung die Berufs- und Ausbildungsstarter als Basis-Trio wirklich brauchen, um Leib und Teilhabe am Leben sinnvoll abzusichern“, erklärt Hildegard Dapper. Bei einem überlegten Abschluss helfen folgende Tipps:

•Krankenversicherung: Dieser Gesundheitsschutz ist verpflichtend für jeden! Während Berufsanfänger automatisch in einer gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert sind, genießen viele Studienanfänger noch bis zum Alter von 25 Jahren den Schutz der Familienversicherung. Wer beim Studentenjob jedoch mehr als 450 Euro im Monat verdient, muss selbst in die Krankenversicherung einzahlen. Angehende Erstsemester, die über ihre Eltern privat krankenversichert sind, stehen vor der Qual der Wahl, ob sie während des Studiums weiter umfassend privat versichert bleiben wollen oder nicht. Globetrotter, die den Ausbildungsstart noch hinauszögern, oder Studenten, die ein paar Semester im Ausland studieren, sollten zusätzlich eine Auslandskrankenversicherung abschließen. Denn die gesetzliche Krankenkasse zahlt nur für erforderliche Behandlungen in europäischen und einigen fernen Ländern. Die private Zusatzversicherung hingegen übernimmt die Kosten weltweit – also etwa in den USA, Asien und Australien – und dann auch für den Rücktransport.

•Berufsunfähigkeitsversicherung: Die frühzeitige Absicherung des Verlustes der eigenen Arbeitskraft über eine private Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) ist für Azubis und Studenten gleichermaßen wichtig. Denn Betroffene, die aufgrund eines Unfalls oder einer schweren Erkrankung keinen Beruf mehr ausüben können, bekommen nur eine gesetzliche Rente, wenn hierfür mindestens fünf Jahre lang Beiträge entrichtet wurden. Wer noch nichts oder nur kurze Zeit in die Rentenkasse eingezahlt hat, erhält keine Rente bei einer Erkrankung oder einem privaten Unfall. Die private BU-Rente kann hingegen den eigenen Lebensunterhalt zu einem erheblichen Teil sichern. Hierzu darf der BU-Schutz jedoch nicht zu knapp bemessen sein. Ihn mit einer teuren Kapitallebensversicherung zu koppeln, ist finanziell auch nicht sinnvoll. Achtung: Junge Versicherungsnehmer sollten beim Vertragsabschluss auf eine Nachversicherungsgarantie achten, um später ohne erneute Gesundheitsprüfung die Versicherungsleistung ihrem Bedarf entsprechend zu erhöhen.

•Private Haftpflichtversicherung: Diese Police ist ein absolutes Muss! Sie deckt Schäden ab, die man bei anderen verursacht – zum Beispiel wenn die Gesundheit eines anderen durch die eigene Unachtsamkeit dauerhaft stark beeinträchtigt wird. Bis sie ihre Ausbildung abgeschlossen haben, sind Azubis und Studenten bei ihren Eltern mitversichert und müssen keine eigenen Beiträge für die private Haftpflichtpolice zahlen. Das gilt übrigens auch für die Zeit des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Den Haftpflichtschutz über den Vertrag der Eltern sollte sich der flügge werdende Nachwuchs jedoch von der zuständigen Versicherungsgesellschaft bestätigen lassen.

•Hausratversicherung meist erst später ein Muss: Hausratversicherungen decken Einbruchdiebstahl, Vandalismus, Brand, Blitzschlag, Explosion oder Schäden durch Rohrbrüche und Sturm ab. Die Höhe der Police orientiert sich am Wert des eigenen Mobiliars und Hausrats. Für die erste eigene Bude ist diese Versicherung meist noch nicht so wichtig, Auswärts wohnende Studenten können jedoch prüfen, ob sie über die Hausratversicherung der Eltern versichert sind, wenn sie bei ihnen noch gemeldet sind. Im Schadensfall werden dann bis zu zehn Prozent der Versicherungssumme beziehungsweise maximal 10.000 Euro gezahlt.

Kostenloses Info-Material oder eine kostenpflichtige Versicherungsberatung (nur mit vorheriger Terminvereinbarung) erhalten junge Ratsuchende in der Beratungsstelle Düren der Verbraucherzentrale NRW
Markt 2
52349 Düren
Tel.: 02421 - 25 704 - 01
Fax: 02421 - 25 704 – 07
E-Mail: dueren-termin@vz-nrw.de

Telefonisch gibt’s diesen Service auch donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 0900-1-89 79 67 für 1,86 Euro pro Minute. Mobilfunkpreise variieren.

Alarmanlagen
• Brand
• Einbruch
• Diebstahl
Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS
■ Stahl- und Metallbau
■ Edelstahlverarbeitung
■ Treppen- & Geländerbau
■ Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B
Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980
Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103
SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister
Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de
Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

seit 1860
Bestattungen Koch
Inh. Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!
Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62/66 04
bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de

Jugendinfo

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blåsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	**KOT-Skyline** Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren **Jugendgerichtshilfe** Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	**Jugendbeauftragte im Bistum Aachen** Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich **Sozialpädagogin** Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	**Jugendstraßenpolizist** Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen **Frauen helfen Frauen e.V. Jülich** www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	**CAJ Aachen** **Christliche Arbeiterjugend** Projekt Bauwagen Körrenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körrenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 16:00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	**Lotsenstelle Jülich** Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: **02461-340 88 99** oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncalihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Ruth Kissener 02421/22-1226 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Kissiner) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	**Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich** Yasemin Atan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bieser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 hbieser@linnich.de	**Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte** Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: kkrueger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich